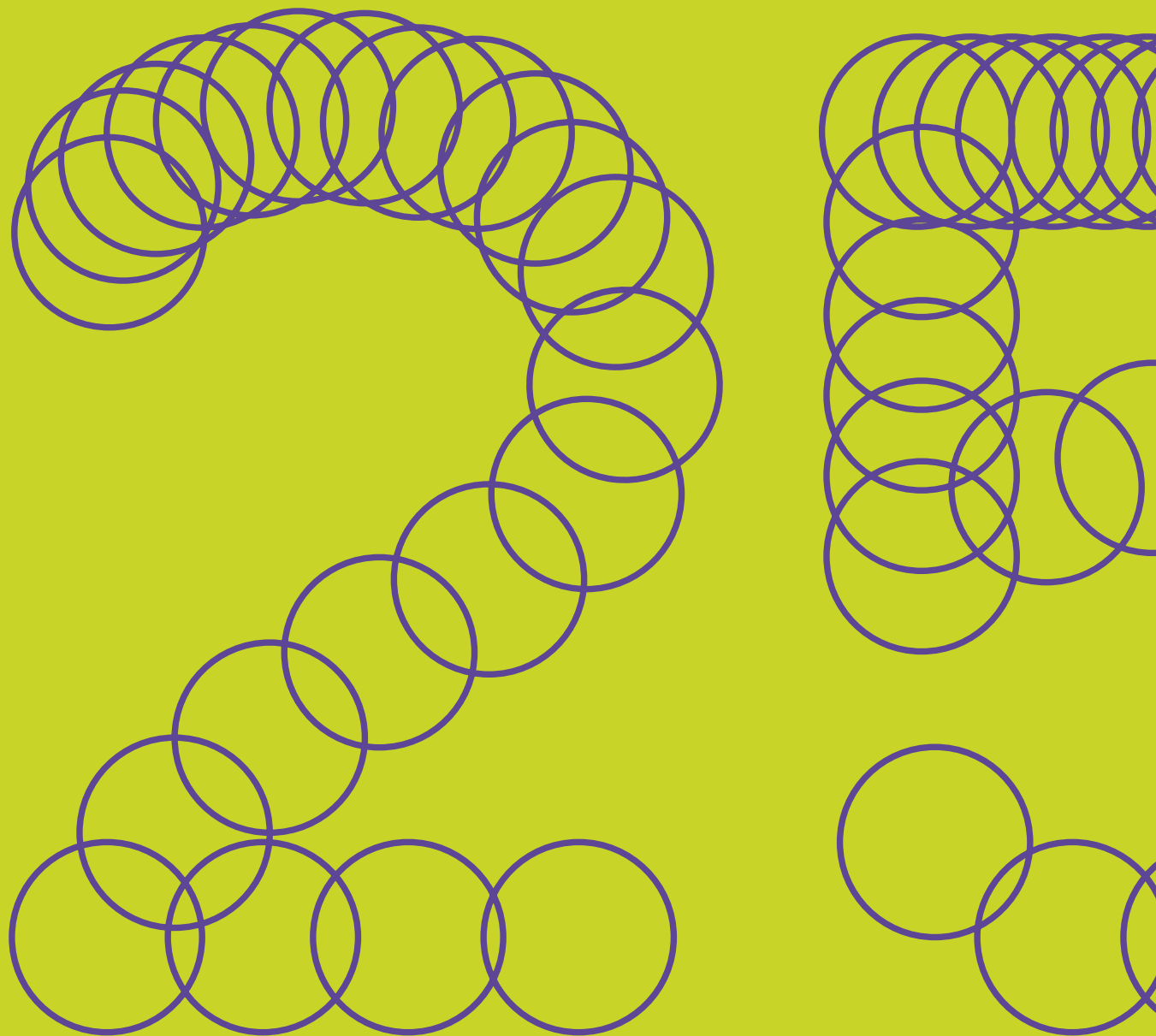
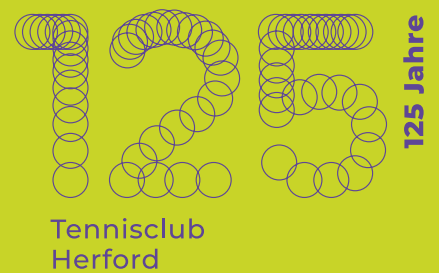


Magazin 2025



Jubiläum, Mannschaften, Regionalliga,
Westfalenliga, LTS Cup, Mitglieder-
versammlung, Padel, Werre Circuit

tc-herford.de



Ton in Ton setzt ~~keine~~ Statements.

Break the expected

Brax

Brax.com

GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreund:innen,

gehört Ihr auch zu den Menschen, die gern Geburtstag feiern?

In den jungen Jahren kann man es kaum erwarten, älter zu werden und die Geburtstage zu feiern. Je älter man wird, desto mehr möchte man diesem Tag entfliehen oder aber am besten ganz vergessen. Für einen Sportverein ist das sicher anders. Wir können stolz auf unseren Verein sein, der dieses Jahr 125 Jahre alt wird und damit als einer der ältesten Tennisvereine in Deutschland gilt. Es ist ein besonderer Anlass, den wir feiern dürfen. Damals mit dem Ziel gegründet, Tennis für alle zugänglich zu machen und eine Gemeinschaft zu schaffen, die durch den Sport verbunden ist. Wir haben in all den Jahren nicht nur zweimal den Vereinsstandort gewechselt und zahlreiche Turniere ausgetragen, sondern auch Freundschaften und Erinnerungen geschaffen, die ein Leben lang halten. Die Leidenschaft für den Tennissport und den Teamgeist haben uns durch die Jahrzehnte getragen und werden auch in Zukunft unser Leitmotiv sein. Dabei sollten wir uns daran erinnern, dass es nicht immer um den persönlichen Vorteil geht, sondern der Verein nur als Gemeinschaft existieren kann. Das ist eben der Sinn eines Vereins, neben der sportlichen Betätigung.

Apropos sportliche Betätigung. Im Jubiläumsjahr können wir wieder tolle Matches auf unserer Anlage erleben. Die 1. Damen erwarten nach ihrem Aufstieg in die Regionalliga namhafte und starke Gegner und freuen sich bei den



drei Heimspielen über zahlreiche Zuschauer und Unterstützer. Das gleiche gilt natürlich auch für alle anderen Mannschaften, egal ob die 1. Herren in der Westfalenliga oder die 2. Herren in der Verbandsliga. Besonders freut es mich auch, dass wir zwei neue Mannschaften mit den Herren 50 und den Damen 40 melden konnten. Weitere Highlights in diesem Jahr sind die Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen und der

Werre Circuit als Jugendturnier im Juli, sowie der LTS Cup im August. Ich hoffe, nein, ich erwarte bei diesen Heimturnieren zahlreiche Spieler und Spielerinnen vom TC Herford. Das gilt natürlich auch für die zahlreichen Padel Turniere auf unseren zwei neuen Plätzen.

Bei all den sportlichen Ereignissen wollen wir das Feiern nicht vergessen. Unser großes Jubiläumsfest findet am 6. September bei uns im Club statt.

Bleibt mir noch allen Mitgliedern, Trainern, Ehrenamtlichen und Unterstützern zu danken, die unseren Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist. Lasst uns gemeinsam auf die nächsten 125 Jahre anstoßen, in denen wir weiterhin Tennis und/oder Padel spielen, uns gegenseitig unterstützen und die Freude am Sport teilen werden. Dann macht Geburtstag Spaß, auch wenn man älter wird.

Herzlichst Ihr / Euer

Berthold Strüve
1. Vorsitzender



60 Jahre



75 Jahre



3



2010

2000

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des TC Herford,

mit großer Freude gratuliere ich dem TC Herford zu seinem 125-jährigen Jubiläum. Seit seiner Gründung hat sich der Verein zu einer festen Größe im sportlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt entwickelt.

Ein solch beeindruckendes Bestehen ist nur durch das unermüdliche Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich. Der TC Herford zeichnet sich durch einen hervorragend organisierten Vorstand aus, der in den letzten Jahren bewusst jüngere Mitglieder in die Vorstandsarbeit integriert hat. Diese Weitsicht sichert die Zukunft des Vereins und fördert frische Impulse.



Sportangebots spiegeln das besondere Engagement der Mitglieder und Unterstützer wider. Ein herausragendes Beispiel dafür ist der Bau der Padelplätze, der das sportliche Angebot bereichert und zur Gewinnung neuer Mitglieder beigetragen hat.

Der Tennissport, einst als elitär betrachtet, hat sich längst zu einem Volkssport entwickelt, der sowohl leistungsorientierten

Wettkampf als auch das freundschaftliche Duell ermöglicht. Der TC Herford bereichert mit seinen Turnieren unseren sportlichen Jahreskalender und bietet den Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung.

Ich wünsche dem TC Herford, dass er auch in den kommenden Jahren an seine bisherigen Erfolge anknüpfen kann und durch sein vielfältiges Angebot weiterhin Menschen aller Generationen für den Tennissport begeistert. Mit seinem unermüdlichen Engagement und seiner Leidenschaft wird der Verein auch in Zukunft eine bedeutende Rolle in unserer Stadt spielen.

Herzlichst Ihr
Tim Kähler
Bürgermeister

Inhalt

Grusswort des Bürgermeisters 04 125 Jahre TC Herford 06 Bericht des Sportwartes 08
Winterrunde 11 Mitgliederversammlung 12 Runde Geburtstage 13 Spielen Sie Tennis! 15
LTS Cup 2024 16 Jugendbericht 18 Werre Circuit 2024 20
Jugend im TCH – Ein Rückblick 2024 22 Spielplan Jugend 24
Mannschaftsporträts Jugend 26 Mannschaftsporträts Erwachsene 28
Spielplan Erwachsene 44 Padel 46 Saisonabschluss 2024 49 Clubkalender 45
Clubgastronomie 51 Mitglied werden 52 Impressum 50 Impressionen 54



*Fokus bewahren.
In Bewegung bleiben.*

ERFOLG

AUF GANZER

LINIE.

Bunsenstraße 3 | D-32052 Herford

Tel. +49 5221 6930-600
Fax +49 5221 6930-690

info@lts-rechtsanwaelte.com
www.lts-rechtsanwaelte.com



Rechtsanwälte
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

www.lts-rechtsanwaelte.com



DER TC HERFORD – SO ALT WIE DER DAVISCUP UND DER FC BAYERN MÜNCHEN

Im August 1900 fand in Boston/USA der erste Daviscupwettbewerb statt. Fast auf den Tag genau wurde Deutschland der erfolgreichste Fußballverein gegründet. Und am **1. März 1900** wagten einige fortschrittliche Damen und Herren, die Gründung des Tennisclubs. Somit gehört der TC Herford zu den ältesten Vereinen Westfalens überhaupt.

Der damalige Bürgermeister Leopold Busse unterstützte diesen, zur damaligen Zeit, neumodischen Sport und sorgte dafür, dass die Herforder Schützengesellschaft dem Tennisclub eine „Wiese“ verpachtete. 22 Jahre führte Busse den Vorsitz des Clubs mit großem Erfolg. Schon in den ersten Jahren verzeichnete der Club ca. 80 Mitglieder. Vorwiegend waren Damen vertreten, weshalb Busse eine große Glocke angeschafft haben soll, um sich durchsetzen zu können. In den Jahren wurden zwei richtige Plätze am Schützenhof angelegt. Nach wie vor wurde das Tennisspiel aber noch unter dem gesellschaftlichen Aspekt betrachtet. Man saß in einem netten Club bei einer Tasse Kaffee gemütlich beisammen und fühlte sich wohl. **1914** wurde der Schützenhof als Lazarett eingerichtet, und der Club stellte sein Vermögen für Wohlfahrtszwecke zur Verfügung

Bis 1920 ruhte der Club. **1925** kam eine Jugendabteilung hinzu und die stark einsetzende Mitgliederbewegung zwang den Club dazu, zu expandieren. Ein neues Gelände musste her. 1928 wurde man an der Mozartstraße fündig. 1929 waren bereits die ersten zwei Plätze fertiggestellt. Ein Jahr später wurde der Bau eines kleinen Clubhauses in Angriff genommen. In der Zeit tat sich besonders Fr. C. Ernstmeier (von 1923 - 1933 Vorsitzende) beim Aufbau des Clubs hervor. In den Jahren schloss sich der Skiclub dem Tennisclub an, dessen Vorsitzender Hr. Edgar Meyer (von 1934 – 48 Vorsitzender) dem Gesamtverein beim Aufbau des Clubhauses sehr geholfen hat. **In den 1930er Jahren** wurde das Clubhaus immer mehr zum Mittelpunkt des Vereinsgeschehen. Das war auch die Zeit, in der der Club seine Blütezeit erlebte, die mit dem Krieg ein jähes Ende nahm.

Wieder musste der Club von Neuem beginnen. Die Plätze waren von den Engländern beschlagnahmt. Das Clubhaus durfte nicht mehr betreten werden. Jahrelange Verhandlungen machten einen Spielbetrieb unmöglich. Lediglich ein Platz durfte bespielt werden und dauert noch bis Ende der **1940er**

Jahre bis die gesperrten Plätze wieder freigegeben und das Clubhaus wieder genutzt werden durfte. **1972** wurden ein neues Clubhaus mit angeschlossener Tennishalle und acht Außenplätzen an der Mozartstraße eröffnet. Trainer und Mannschaften kommen und gingen, der Verein entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Grand-Slam-Siege von Boris Becker und Steffi Graf in den **1980er und 1990er** lösten einen regelrechten Tennis-Boom in Deutschland aus. Das merkte auch der Club, der schon an seine Kapazitätsgrenzen kam. Nur ein Hallenplatz, zwei Trainerplätze und für die Jugendlichen kaum Spielmöglichkeiten. Wieder spielen die Engländer eine Rolle, wenn auch ungewollt. Auf der Suche nach einem neuen geeigneten Gelände, ist man an der Waldfriedenstraße fündig geworden. Nach dem Abzug der Engländer wurde das Gelände von der Stadt als Sportgelände ausgewiesen. Die Chance neu anzufangen. Bei einer denkwürdigen Mitgliederversammlung **1996** wurde der Umzug mit einer sehr knappen 2/3 Mehrheit (mit nur drei Stimmen mehr als nötig) beschlossen. Im Jahr **1999** wurde die neue Anlage mit Clubhaus, 3-Platz Halle und damals noch 10 Außenplätzen eingeweiht.

Die nächsten Jahre waren sportlich sehr erfolgreich. Teilweise 17 Mannschaften waren im Sommer gemeldet. Von der 2. Bundesliga bis zur Kreisklasse, alle Altersgruppen waren am Start. Der Club war Gastgeber für Westfalenmeisterschaften, OWL Bambino Cup, LTS Cup, Werre Circuit und Tennismeisterschaften im Schulsport – bis **März 2020**. Dann kam Corona und die erste Lockdownphase legte auch uns lahm. Plätze, Halle und Gastro geschlossen oder nur eingeschränkt nutzbar. Corona war nach drei Jahren vorbei und der Club hat wieder investiert, und zwei neue Padelplätze gebaut. Ein zusätzliches sportliches Angebot steigert die Attraktivität und wird mit steigenden Mitgliederzahlen belohnt. Heute zählt der TC Herford mit seinen ca. 630 Mitgliedern zu den fünf mitgliederstärksten Vereinen in ganz Westfalen. Nicht ganz so groß wie der FC Bayern aber bestimmt genauso schön. Happy Birthday TC Herford.

» Nicht ganz so groß wie der FC Bayern
aber bestimmt genauso schön.
« **Happy Birthday TC Herford.**



Vorwiegend waren Damen vertreten, weshalb Busse eine große Glocke angeschafft haben soll, um sich durchsetzen zu können.



Aus den Gründungsjahren des Vereins im Jahr 1901. Oben auf der Leiter der damalige Bürgermeister und langjähriger erster Vorsitzender Leopold Busse.

Erfolgreiche Sommersaison 2024 beim TC Herford



Die Sommersaison 2024 war eine äußerst erfolgreiche für den TC Herford. Mit insgesamt 11 gemeldeten Erwachsenen-Mannschaften konnte der Verein in vielen Ligen starke Leistungen zeigen. Das absolute Highlight der Saison war der Aufstieg der ersten Damen-Mannschaft in die Regionalliga – ein Meilenstein für den Club!

Erfolgreiche Damen-Teams

Die **1. Damenmannschaft**, angeführt von Mannschaftsführerin Yvonne Böske und Trainer Oliver Westphal, spielte eine herausragende Saison und sicherte sich souverän den Aufstieg in die Regionalliga. Mit einer jungen, ambitionierten Mannschaft soll nun das Ziel des Klassenerhalts erreicht werden. Dafür wurden internationale Verstärkungen verpflichtet, darunter Kristina Kucova (ehemals Rang 71 der WTA-Weltrangliste). Gleichzeitig setzt das Team auf die Förderung junger deutscher Spielerinnen.

Für die **2. Damenmannschaft** verlief die Saison weniger erfreulich – ein bitterer Abstieg aus der OWL-Liga war die Folge. Mannschaftsführerin Janina Müller arbeitet nun an einem Neuaufbau mit einer Mischung aus erfahrenen TCH-Spielerinnen und vielversprechenden Nachwuchsspielerinnen, um den direkten Wiederaufstieg zu ermöglichen. Die **3. Damenmannschaft** musste aufgrund von letztjährigen Personalproblemen für die neue Saison abgemeldet werden.



Aufstieg perfekt gemacht. Die ersten Damen spielen in der Regionalliga



Souveräner Durchmarsch in die Westfalenliga. Die Herren 65 mit einer perfekten Saison.

Herren-Teams mit starken Leistungen

Die **1. Herrenmannschaft** konnte sich souverän in der Westfalenliga behaupten und spielte sogar oben mit. Ein Aufstieg in die Regionalliga wurde zwar angeboten, jedoch zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung der Mannschaft abgelehnt. Junge Talente wie Marlon Menzler und Laurenz Kopsieker sollen in den kommenden Jahren an das Team herangeführt werden. Um diesen Prozess zu unterstützen, wurde im Winter eine spezielle Trainingsgruppe von Markus Menzler ins Leben gerufen.

Die **2. Herrenmannschaft** schaffte den Klassenerhalt in der Verbandsliga und ist ein wichtiger Bestandteil der Verzahnung zwischen ambitioniertem Jugendtennis und höherklassigem Herren-Tennis. Die **3. Herrenmannschaft** hatte in der vergangenen Saison mit Personalproblemen zu kämpfen, wurde aber nun zukunftsorientiert neu aufgestellt. Unter der Leitung von Mannschaftsführer Gaston Kähler und mit den erfahrenen Neuzugängen Martin Bock und Philipp Bergmann soll um den Aufstieg gespielt werden.

Für die 4. Herrenmannschaft endete die Saison mit einem unerwarteten Abstieg aus der Kreisliga. Da es allerdings 2025 keine Kreisklasse geben wird, darf das Team erneut in der Kreisliga starten.

Senioren- und Altersklassen-Mannschaften

Die **Herren 30** sicherten sich trotz personeller Schwächungen den Klassenerhalt in der Bezirksliga und wollen dies im kommenden Jahr erneut schaffen. Die **Herren 40** traten nach langer Zeit wieder mit einer Mannschaft an und landeten auf einem starken dritten Platz. Ziel für die nächste Saison: mindestens diese Platzierung zu bestätigen.

Die **Herren 65** feierten einen ungeschlagenen Aufstieg in die Westfalenliga. Kapitän Joachim Siedler und sein Team freuen sich auf das Abenteuer in der höchsten WTV-Liga. Verstärkt wird das Team zudem durch den Neuzugang Dirk Steffen. Die **Damen 65** erzielten eine ausgeglichene Bilanz mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen in der Westfalenliga. Das Ziel für 2025: die engen Matches in Siege verwandeln!

Neue Mannschaften für die kommende Saison

Zur Sommersaison 2025 erweitert der TC Herford sein Mannschaftsangebot um zwei neue Teams:

Herren 50: Hier finden sich viele ehemalige TC Herford-



Sieger bei den Hallen Bezirksmeisterschaften 2025 Yannick Pott 2. v.R. mit seinem Endspielgegner Lukas Ernst vom Bielefelder TTC



Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg bei den TSG Open 2024. Leny Bollmann (4. v.R.) gewann die Damenkonkurrenz

Spieler wieder zusammen, die zuvor in der Herren 40 aktiv waren (z. B. Jens Wörmann, Carsten Sudhölter). Die bisherige Spielgemeinschaft mit der TSG Herford in der Herren 55 wurde aufgelöst – ein großes Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit mit dem befreundeten Verein!

Damen 40 (4er-Mannschaft): Nach einer erfolgreichen Wintersaison geht diese Mannschaft nun auch im Sommer in der Kreisliga an den Start. Der Club freut sich, auch in dieser Altersklasse wieder vertreten zu sein.

Danke an alle Beteiligten! Ein großer Dank gilt allen MannschaftsführerInnen und SpielerInnen, die unseren Verein mit vollem Einsatz vertreten haben. Wir freuen uns auf spannende Matches auf unserer Anlage und hoffen auf zahlreiche ZuschauerInnen und Unterstützung für unsere Teams in der kommenden Saison!

Raoul Büscher

SOMMERSAISON 2025

In der Sommersaison 2025 gehen somit folgende Teams für den TC Herford an den Start:

- 1. Herren Westfalenliga
- 2. Herren Verbandsliga
- 3. Herren Bezirksliga
- 4. Herren Kreisliga
- Herren 30 Bezirksliga
- Herren 40 Kreisliga
- Herren 50 Verbandsliga
- Herren 65 Westfalenliga
- 1. Damen Regionalliga
- 2. Damen Bezirksliga
- Damen 40 1. Kreisklasse
- Damen 65 Westfalenliga

Aktuelle Spieltermine



Ich wünsche euch allen eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Sommersaison 2025 und freue mich im Namen aller Mannschaftsführer*innen über zahlreiche Unterstützung bei allen Mannschaften!

Allianz



Gemeinsam mehr erleben

Wir gratulieren dem TC Herford zu Ihrem Jubiläum! In unserem Tennisverein trifft man immer nette Leute und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Jörg Mattiscek

Allianz Generalvertretung
Breslauer Straße 1
32049 Herford
☎ 0 52 21.10 22 94 0
☎ 01 72.5 24 49 96
joerg.mattiscek@allianz.de
allianz-mattiscek.de



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

IHR PARTNER FÜR:

+ SMARTPHONES

+ TABLETS

+ WEARABLES

+ *Starkes Damentennis*

WORTMANN

TELECOM GMBH



WORTMANN TELECOM GmbH

Hankamp 2 | 32609 Hüllhorst

Fon +49 5744.944-4500

Fax +49 5744.944-4519

Mail info@wortmann-telecom.de

Web www.wortmann-telecom.de

WINTERRUNDE

In der Wintersaison 2024/25

gingen insgesamt acht Erwachsenenmannschaften an den Start.

Besonders erfolgreich war die **2. Herren**, die souverän den Aufstieg in die nächsthöhere Liga erreichten. Ohne Niederlage und mit 23:7 Matchpunkten steigt das Team um Mannschaftsführer Gaston Kähler in die OWL Liga auf. Auch die anderen Herrenmannschaften spielten eine gute Winterrunde. Die **1. Herren** landeten auf einem sicheren 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga und kassierten nur eine Niederlage gegen den späteren Aufsteiger Hansa Dortmund. Die **Herren 40** haben vor dem letzten Heimspiel den Klassenerhalt in der Kreisliga gesichert. Eine sehr starke Gruppe in der Bezirksliga haben die **Herren 30** erwischt. Deutliche Niederlagen mussten die Jungs einstecken, was aber der guten Stimmung im Team keinen Abbruch tat. Nächstes Jahr im Winter geht es dann eine Klasse tiefer in die Bezirksklasse.

Die **1. Damenmannschaft** spielte eine wechselhafte Winterunde und schloss die Verbandsliga mit einem 4. Tabellenplatz ab. Dabei sah es nach den ersten drei von sechs Spielen nicht gut aus da man mit verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte. Folglich gingen diese Spiele recht deutlich verloren. Dafür lief es dann in der zweiten Spielzeit umso besser. Deutliche Siege gegen Schwerte und Kamen und ein Unentschieden gegen Ickern sicherten den Klassenerhalt. Die **2. Damenmannschaft** spielte eine solide Winterunde in der Bezirksliga hat den Klassenerhalt sicher und steht auf dem zweiten Tabellenplatz. Vor dem letzten Spieltag Ende März besteht noch eine theoretische Chance auf den Aufstieg. Die neu gemeldeten **Damen 40** haben sich in ihrer Premiersaison mehr als wacker geschlagen und werden wohl auf einem guten Mittelfeldplatz landen. Das gibt Motivation und Vertrauen für die anstehende Sommersaison. Die **Damen 60** als Dauergast in der Westfalenliga konnten mit dem 4. Platz den Klassenerhalt feiern.



1. Damen

Berthold Strüve

125 Jahre

Tennisclub
Herford



1. Herren



2. Herren

Mitgliederversammlung 2025

Im Jubiläumsjahr fanden sich zahlreiche Jubilare zur Mitgliederversammlung ein.



DIE GEEHRTE JUBILARE: V.L. GISELA PLAPPERT, BERTHOLD STRÜVE (1.VORSITZENDER) DR. GUNDOLF PLAPPERT, FRIEDRICH VON HOLLEN, URSULA KIESSNER, UWE STRICKER, HEIKE SANDER, JONAS MÜLLER (2.VORSITZENDER) BIRGITTA DIEME, DR. BRIGITTE KOBERSTEIN

Die Mitgliederversammlung im Jubiläumsjahr stand im Zeichen der Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder, die vom Vereinsvorsitzenden Berthold Strüve und dem 2.Vorsitzenden Jonas Müller durchgeführt wurde. Nachdem ihr Mann Ralf im letzten Jahr für 75 Jahre Vereinstreue geehrt wurde, gratulieren wir dieses Jahr Ulrike „Ulli“ Kießner, zum 70 jährige Vereinsjubiläum. Weitere sieben anwesende Jubilare von 25 bis 65 Jahre konnte der Vorstand beglückwünschen.

Der 1.Vorsitzende berichtete über eine im vergangenen Jahr weiterhin sehr positive Mitgliederentwicklung. So konnten wir erstmals fast 630 Mitglieder auf unserer schönen Anlage begrüßen, wobei der mittlere Altersbereich zwischen 27 und 45 Jahren und der Jugendbereich sich besonders gut entwickelt haben. Tennis ist wieder in und Padel boomt, so kann man es kurz zusammenfassen.

Padel gewinnt weiter Fans, sowohl Neuanfänger aber auch Tennisspieler, die beide Sportarten betreiben. Das zeigt auch das wachsende Interesse an den Padel Mannschaftsspielen und Turnieren auf unserer Anlage. Gleich neun Turniere in unterschiedlichen Kategorien sind dieses Jahr bei uns geplant. Damit bietet der TC Herford den echten Mehrwert, mit einer Mitgliedschaft beide Sportarten betreiben zu können. so Jonas Müller zur Entwicklung im Padel sport.

Aus sportlicher Sicht ist der Aufstieg der 1.Damen in die Regionalliga sicherlich das Highlight der letztjährigen Tennissaison gewesen. Mit den 1. Herren, den Herren 65 und den Damen 65 gehen drei weitere Mannschaften in der höchsten Liga auf Verbandsebene an den Start. Hochklassiges Tennis ist somit bei uns auf der Anlage garantiert. Unser Sportwart Raoul Büscher schließt seinen Bericht mit einer Einladung an Alle,

sich die sportlichen Highlights nicht entgehen zu lassen und unsere Teams bei dem Heimspielen zu unterstützen. Die neue moderne Hallenbeleuchtung ist planmäßig im letzten Spätsommer installiert worden. Christian Mowe berichtete über die Investition, die erfreulicher Weise zu einem großen Teil durch öffentliche Fördermittel von Stadt, Kreis und Land gedeckt werden konnten. In 2025 sind keine größeren Investitionen geplant, lediglich eine leichte Renovierung der Sanitäranlagen, Duschen und Umkleiden soll noch vor dem Sommer erfolgen.

Den positiven Entwicklungen im sportlichen Bereich sowie in der Mitgliedergewinnung stehen die weiter steigenden Betriebskosten, Personalkosten, Gebühren und Abgaben und erhöhte Ausgaben für den Mannschaftssport entgegen bilanziert der Kassenwart Dr. Stefan Hoischen in seinem Bericht. Solange die Mitgliedereinnahmen, die Einnahmen aus der Hallenvermietung steigen und die Sponsorengelder und Fördermittel (noch) fließen, ist die finanzielle Situation als solide zu bezeichnen.

Abschließend gilt der Dank noch den VorstandskollegenInnen für die gute Zusammenarbeit, der Gastronomie mit Tina Meyer, dem Trainerteam um Markus Menzler und Oliver Westphal für super Platzaufbereitung.

Jubilare 2025

25 Jahre: Heike Sander, Dr. Brigitte Koberstein, Friedrich von Hollen, Uwe Stricker **40 Jahre: Wilfried Ahring** **50 Jahre: Birgitta Dieme, Dr. Annegret und Dr. Ekkehart Grüger, Helga und Walrat Müller, Dr. Gundolf Plappert** **60 Jahre: Edith Minnig** **65 Jahre: Gisela Plappert** **70 Jahre: Ursula Kießner** **75 Jahre: Gisela Brune**

Auch mit 85 Jahren noch auf dem Tennisplatz unterwegs

Keine Selbstverständlichkeit: Zwei Größen des Vereins schwingen auch mit 85 Jahren noch regelmäßig den Tennisschläger.

Am 27. Februar hatte Wolfgang Zaborowski seinen Ehrentag. Auf den Tag genau zwei Monate jünger ist Dr. Dieter Blanke, der am 27. April ebenfalls Geburtstag feiern konnte. Es gibt erstaunlich viele Parallelen in ihrem Tennisleben rund um den TC Herford. Beide sind zwei von sieben Ehrenmitgliedern in der 125-jährigen Vereinsgeschichte, beide waren überaus erfolgreiche Turnierspieler und beide haben viele Jahre im Vorstand des Vereins ehrenamtlich gearbeitet und deutliche „Spuren“ hinterlassen.

Der Name Zaborowski tauchte bereits vor 70 Jahren, mehr als die Hälfte der Vereinsgeschichte, in den Annalen auf. Die Familie trat im Jahre 1956 geschlossen in den TCH ein. Die Eltern, Ulla und Paul Zaborowski, hatten das Tennisspielen in Berlin gelernt, ihre Kinder begannen in Herford unter dem legendären Trainer Arno Bönisch mit dem weißen Sport. Aus sportlicher Sicht ist zu berichten, dass „Wöller“ Zaborowski in allen Mannschaften erfolgreich gespielt hat. Zuletzt schlug er in der Westfalenligamannschaft der Herren 70 auf. Parallel zum Turniersport schnupperte er schon früh in den Funktionsbereich, in dem er seinen Vater bei den Bezirksmeisterschaften in der Turnierleitung unterstützte. Seine eigene Funktionärslaufbahn begann im Jahre 1975. Bis 1982 übte er das Amt des Sportwartes aus, um gleich anschließend zum ersten Mal den Vorsitz im TCH für 10 Jahre zu übernehmen. Von 1992 bis Ende 2005 war „Wöller“ aus ehrenamtlicher Sicht abstinert. Als die damalige Vorsitzende Monika Dreifürst-Gottschalk ihr Amt aufgab, stellte sich Wolfgang Zaborowski noch einmal zur Verfügung und wurde für vier weitere Jahre Vorsitzender. Für seine Verdienste im Tennissport ehrte ihn der Tennisbezirk OWL mit der bronzenen Ehrennadel.

Neun Jahre später vor genau 60 Jahren fand Dr. Dieter Blanke den Weg zum TC Herford und erreichte sofort als Spitzenspieler den Aufstieg in die A-Klasse in Westfalen, vergleichbar mit der heutigen Westfalenliga. 1969 zog er beruflich bedingt nach Bremen. In dieser Zeit errang er die Landesmeisterschaft im Einzel und Doppel, kehrte im Jahre 1975 zurück zum TCH. 1976 wurde er zum jüngsten 1. Vorsitzenden gewählt und war gleichzeitig Spitzenspieler der Herrenmannschaft. Auf dieser Position ging es durch sämtliche Altersklassen der Herren 45, 55, 60 bis zu den Herren 65, die alle in der höchsten deutschen Spielklasse antraten. Zu seinen größten Einzelerfolgen gehören sicher die Westfalenmeister-Titel im Einzel und Doppel bei den Senioren, sowie die 3. Plätze im Doppel bei den Europameisterschaften der Herren 55. Nicht nur auf Vereinsebene war er ehrenamtlich tätig, sondern auch als 1. Vorsitzender im Kreistennisverband Herford und im Tennisbezirk OWL. Außerdem wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Tennisbezirks OWL ernannt. Seit 1995 fungiert er als Vorsitzender des Beirates beim TC Herford, der den Vorstand in wichtigen Angelegenheiten zur Seite steht.

Für seine Verdienste um den Tennissport wurde er mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des Westfälischen Tennisverbandes ausgezeichnet.

Wir wünschen beiden noch viele Jahre Gesundheit auf und neben dem Tennisplatz.

Monika Gottschalk / Berthold Strüve



Alles gute zum Geburtstag!



Ihre Zahlen immer im Blick!

Rechnungswesen und Lohn

Finanzbuchführung, Controlling, Jahresabschlüsse, Lohnbuchführung

Betriebliche und private Steuergestaltung

Betriebswirtschaftliche Beratung, Anfertigung von Steuererklärungen, Steuerplanung, Altersvorsorge-, Vermögens- und Nachlassplanung

Gestaltungsberatungen zu Gesellschaftsformen und zur Unternehmensnachfolge

Steuerliche Beratung bei Vertragsgestaltungen, Rechtsformwahl, Unternehmensbewertung, Unternehmenskauf und -verkauf

Vereinsbesteuerung

Gemeinnützigkeit, Spenden, Steuerpflicht, Ehrenamt, Haftung

Buschortstraße 31
32107 Bad Salzuflen
Telefon: 05221 97470

info@Gottschalk-Steuerberater.de
www.Gottschalk-Steuerberater.de

Sie wollen länger leben? Spielen Sie Tennis!

Der Racketsport verlängert das Leben um fast zehn Jahre, sagt eine Studie.

Deutschland ist mit rund 46.000 Courts ein Tennisland, und das ist gut so. Denn Tennis ist der gesündeste Sport, den man wählen kann. Es erhöht die Lebenserwartung markant. Zu diesem Schluss kommt eine US-Studie, welche die sportlichen Aktivitäten von 8577 Teilnehmenden von 1991 bis 2017 mit deren Mortalität abglich. Da schnitten die Tennisspielerinnen und Tennisspieler am besten ab: Wer regelmäßig das Racket schwingt, verlängert sein Leben im Schnitt um 9,7 Jahre. Tennis wird gefolgt von Badminton (6,2), Fussball (4,7), Fahrradfahren (3,7), Schwimmen (3,4), Jogging (3,2), Übungen mit Eigengewicht (3,1) und Training im Fitnesscenter (1,5). Interessant: Sportarten mit sozialer Interaktion stehen an der Spitze.

Die US-Studie stützte sich auf die Daten der breit angelegten „Copenhagen City Heart Study“, die 1975 initiiert wurde und ursprünglich dazu gedacht war, die Prävention von Herzkrankheiten und Schlaganfällen zu verbessern. Dabei wurden die Lebensgewohnheiten und die Gesundheit von rund 20.000 Däninnen und Dänen während Jahren verfolgt. Diese gaben auch an, welchen Sport sie regelmäßig ausübten.

Je mehr Sport, desto besser? Nein!

Am frühesten starben jene, die nie Sport getrieben hatten. Was nicht ganz überraschend ist. Erstaunt waren die Autoren aber darüber, dass Tennis von den acht untersuchten Sportarten am besten abschnitt. Und dass die Gesundheit nicht mit der Anzahl Stunden Sport korrelierte. So wies die Gruppe derer, die stundenmäßig am meisten Sport trieb, nämlich jene im Fitnesscenter, sogar den geringsten Anstieg der Lebenserwartung auf.

Einen unschlagbaren Vorteil habe Tennis aber, wie Tobias Bächle vom Bundesamt für Sport in der Schweiz (Baspo) sagt: „Die kognitiven und koordinativen Fähigkeiten werden stark gefördert.“ Tennis ist ein hochkomplexer Sport, in dem das Zusammenspiel von Körper und Geist hohe Ansprüche an die Ausübenden stellt. Man muss nicht nur die Bälle erlaufen, sondern versucht auch ständig, das Rätsel zu lösen, wie man das Gegenüber ausspielen kann. Immer wieder muss man unter Zeitdruck Entscheidungen treffen.

Einfachere Formen des Racketsports

Wer nun in fortgeschrittenem Alter erstmals ein Racket in die Hand nimmt, dürfte anfangs kaum Erfolgserlebnisse haben. Bächle rät zunächst zu einfacheren Spielformen, im Aufschlagfeld oder mit leichteren Bällen oder Padel zu spielen. Padel boomt bereits in Deutschland und das in den USA populäre Pickleball verbreitet sich ebenfalls allmählich. Eine Eigenheit von Padel ist, dass es nur zu viert gespielt werden kann, die soziale Komponente da also noch ausgeprägter ist. Dies ist für Bächle ein wichtiger Punkt. „Man weiß aus diversen Studien, dass Beziehungen sehr wichtig für uns sind“, sagt Bächle. „Einsamkeit führt schneller zum Tod. Menschen mit guten sozialen Beziehungen leben länger, sind glücklicher und körperlich fitter.“ Auf Tennis bezogen sei es aber schwierig, was Ursache und Wirkung sei: „Spielen Leute, die sowieso sozialer sind, eher Tennis? Und Einzelgänger betreiben eher Einzelsport?“

Wer mit Anderen Sport treibe, tue das regelmäßiger. „Wenn du allein joggen oder in den Krafraum gehst, kannst du die Einheit einfach ausfallen lassen, wenn du keine Lust hast. Das kümmert niemanden. Wenn du dich zum Tennis verabredet hast, musst du erscheinen.“

Nehmen Sie also das Telefon in die Hand und machen Sie sich auf zum Tennis (oder Padel).

Auszug aus einem Artikel von Simon Graf erschienen am 12.04.24 in dem Schweizer Tagesanzeiger. Simon Graf ist Autor im Ressort Sport und berichtet seit 1994 über Eishockey und Tennis. Er studierte an der Universität Zürich Geschichte und Germanistik und verfasste mehrere Sportbücher.



Doppeltes Jubiläum für den LTS-Cup

2025 findet die zehnte Auflage des renommierten Ranglistenturniers
beim TC Herford, der seinen 125. Geburtstag feiert, statt.

Die neunte Auflage des LTS-Cups in der vergangenen Freiluftsaison ist vornehmlich Fynn Künkler (Bielefelder TTC) und Ksenia Hanke (HTVHannover), die sich die Siegerpokale sicherten, in sportlicher Erinnerung geblieben. Für alle anderen war es ein verregnetes Tennis-Wochenende. Im Sportpark Waldfrieden taten sie alles, um den Akteuren dennoch gute Bedingungen und Lösungen zu präsentieren. Immerhin ging es um insgesamt 3.000 Euro Preisgeld.



Ein toller Erfolg für Felix Figge, der die Nebenrunde gewann.

„Was die Veranstalter hier bewegt haben und wie schnell Hallen zur Verfügung standen, war schon klasse“, lobte Oberschiedsrichter Pascal Jöstingmeier aus Bielefeld. So gab es Spieler, die während des Turniers an vier verschiedenen Orten aufschlugen. Neben der TCH-Anlage mit Drei-Platz-Halle im Waldfrieden wurden auch die Hallen in Bad Salzuflen, Exter und Eickum kurzfristig zur Verfügung gestellt. „Es war ein wenig zerfahren durch die verschiedenen Spielorte, aber die Spielerinnen und Spieler waren alle verständnisvoll und dankbar, dass sie den LTS-Cup trotzdem spielen konnten“, berichtet der TCH-Vorsitzende Berthold Strüve.

Die an Position eins gesetzte Ksenia Hanke ließ nichts anbrennen und gewann in dem schmalen Feld ihre drei Spiele alle klar und deutlich in zwei Sätzen. Auch das Finale gegen Marlene Specht (TV Warendorf) war beim 6:1, 6:0 schnell erledigt. Dass mit Chiara Heine und Ann Zoe Kardell nur zwei Herforderinnen dabei waren, war etwas

bedauerlich, aber die Spielerinnen hatten gute Argumente. Vier unserer Damen sind schon wieder in den USA, wo sie am College spielen. Im Herren-Finale wollte der Paderborner Lasse Rensing die Niederlage vor Wochenfrist gegen Fynn Künkler ausmerzen. In der Herforder Halle spielten die beiden einen knappen ersten Satz aus. „Ich hatte gehofft, dass ich als großer Linkshänder einen kleinen Vorteil habe, die Halle liegt mir ein bisschen besser“, meinte Rensing vor dem Finale. Sein Vater sollte aber recht behalten, er hatte auf Künkler als Sieger getippt. „Ich bin da immer ein bisschen pessimistischer“, meinte Rensings Vater zum 7:6, 6:0-Sieg von Fynn Künkler. Nachdem die TCH-Akteure Alexander Kopp, Felix Figge und Laurenz Kopsieker in der ersten Runde gescheitert waren, „rockte“ Figge noch die Nebenrunde. Der damals 18-Jährige spielte in der 3. Mannschaft des TC Herford und war erstmals beim LTS-Cup dabei. „Das ist schon ein anderes Level, aber mit meinem ersten Spiel war ich ganz zufrieden, ich habe gut dagegegeng gehalten“, meinte er zur Niederlage gegen Jonas Wand. In der Nebenrunde gelangen ihm dann drei Erfolge, und das Finale entschied er mit 6:4, 6:0 gegen Fabian Schreiber (VfL Westercelle) für sich. „Ich bin natürlich froh, so weit gekommen zu sein“, freute sich Figge über den schönen Erfolg. Dass Felix hier die Herforder Fahne hochhält, freut uns natürlich, er hat das souverän und gut gespielt. Das Feld war qualitativ richtig gut besetzt und wir konnten viele gute Spiele sehen. Das parallel stattfindende Leistungsklassen-Turnier entschied der an Position sechs gesetzte Lucas Schielmann (TK Post-SV Bielefeld) für sich. Die Nebenrunde gewann Andrej Peters von der TSG Herford.

Yvonne Gottschlich / Udo Knake



Zum Siegerfoto gings nach draußen nach dem Dauerregen am Finaltag.
Sieger und Finalisten des LTS Cups 2024.



Oberschiedsrichter Pascal Jöstingmeier und Turnierleiterin Jana Hippauf behielten auch bei den Wetterkapriolen den Überblick.

Schon mal
vormerken:

10.LTS Cup 2025

28. – 31. August

Reitemeier
HEIZUNG KLIMA SANITÄR UMWELTECHNIK

Handwerk für das Klima

Wir informieren, beraten und betreuen Sie gern.

- ✓ Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Lüftungs- und Klimatechnik
- ✓ Klempnerei
- ✓ Regelanlagen
- ✓ Umweltschutz und Energieeinsparung

Friedrich Reitemeier GmbH
Pivitzstraße 24
32602 Vlotho
Fon (05228) 955-0
Mail mail@reitemeier.de
Web www.reitemeier.de

Die vergangene Saison war für unseren Tennisclub ein voller Erfolg!

Unsere Nachwuchsspieler in 11 Jugendteams haben super Leistungen gezeigt und konnten in ihren Ligen Platzierungen erreichen.

Besonders hervorzuheben war unsere 1. U18 Junioren. Die Jungs haben eine beeindruckende Saison gespielt und sich am Ende den zweiten Platz in der Westfalenliga gesichert. In einer der höchsten Jugendspielklassen bewies unser Nachwuchsteam hohen Kampfgeist. Nach einem schwierigen Start gegen den TC Blau-Weiß Halle konnten sie das Spiel gegen den TC GW Paderborn mit einem 3:3 unentschieden gestalten. Das letzte und entscheidende Spiel gegen den BVH Tennis Dorsten wurde dann mit einem klaren 5:1 gewonnen.



Weihnachtsfeier Teil 1 bei der TG Herford im Digital Playground

Unsere 1. U15 Juniorinnen hat die Kreisliga dominiert und sich souverän den Meistertitel gesichert. In allen Begegnungen gingen unsere Spielerinnen als Siegerinnen vom Platz und schlossen damit eine perfekte Saison ab. Dabei kamen vor allem Mara Menzler, Mathilda Höschele, Carla Gedigk, Tatiana Chertova und Iulia Chertova zum Einsatz.

Des Weiteren können wir stolz berichten, dass Marlon Menzler letztes Jahr in den Bundeskader aufgenommen wurde und nun nach seiner Verletzungspause voll durchstarten kann. Nach einer Pause haben wir wieder den beliebten Besuch bei den Terra Wortmann Open am Kids- Day eingeführt. Wir haben auf dieses Angebot eine tolle Resonanz erfahren, bietet doch dieses Event unseren jungen Tennistalenten die Möglichkeit, hautnah Weltklasse-Tennis zu erleben, Autogramme zu sammeln und an spannenden Mitmachaktionen teilzunehmen. Die Planungen für den Besuch bei dem Kids Day 2025 laufen schon. Auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier hat wieder stattgefunden, dieses Mal in Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein TG Herford.

Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler, Trainer und Betreuer für ihren Einsatz. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Allen Clubmitgliedern, die trotz möglicher Wartezeiten oder einer vollen Platzbelegung Verständnis für uns und die Jugendmannschaften zeigen. Wir freuen uns auf die Saison 2025 und hoffen auf Unterstützung beim Mitfiebern, Zuschauen, Mitzählen, Warten, Loben und vieles mehr!

Zoe Kardell



Die Juniorinnen U15 können sich Kreismeister nennen.



Marlon Menzler beim TC Herford schon in der 1. Herren unterwegs wurde in den Nachwuchskader des DTB berufen.



Saisoneroöffnung und Saisonvorbereitung Anfang Mai

Wir freuen uns auf die Saison 2025 und hoffen auf Unterstützung beim Mitfiebern, Zuschauen, Mitzählen, Warten, Loben und vieles mehr!



Besuch am KidsDay während der Terra Wortmann Open



Weihnachtsfeier Teil 2 im Clubhaus mit Weihnachtsmann

T 05221.18 28 22
M 0174.9 24 12 89
info@tennisschule-menzler.de
TC Herford v. 1900 e.V.
Waldfriedenstr. 60, 32049 Herford

tennisschule
Markus Menzler

- Professionelles Einzel- und Gruppentraining
- Kindergarten- und Schnupperkurse
- Tennis-Feriencamps
- Beratung und Betreuung von jugendlichen Leistungsspieler/-innen



tennisschule-
menzler.de



Werre-Circuit 2024

Bereits zum 22. Mal schlugen Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland im Rahmen des Werre-Circuits bei uns auf. Insgesamt waren ca. 80 Nachwuchshoffnungen in sieben Konkurrenzen mit dabei.

Neben Julia Knake und Melanie Linke unterstützte Zoe Kardell erstmals das Turnierleiterteam. Nachdem Petrus in den vergangenen Jahren mit extremer Hitze oder starkem Regen oft nicht auf unserer Seite war, profitierten wir im letzten Jahr endlich wieder von sehr guten Wettervoraussetzungen.

Und aus hemischer Sicht hätte das Turnier ebenfalls nicht viel besser laufen können. Denn gleich drei TCH-Spieler belegten den ersten Platz. An Position drei gesetzt, holte sich Pepe Schmitz den Titel bei den Junioren U10. Im Turnierverlauf bewies Pepe vor allem Nervenstärke. Denn der Zehnjährige setzte sich im Viertelfinale gegen Roman Schmidt (Freienohl), im Halbfinale gegen Lenard Schulte (Remblinghausen) und im Finale gegen Mats Albert (Hagen) gleich drei Mal im Match-Tiebreak durch.

Weniger zittern musste Jakob Nolte bei den Junioren U16. In vier Matches gab Jakob nur acht (!) Spiele ab und sicherte sich somit vollkommen verdient den Titel. An Position drei gesetzt gewann Laurenz Kopsieker erstmals Junioren U21 Konkurrenz. Auf dem Weg zum Titel siegte Laurenz im Halbfinale gegen Mannschaftskollege Felix Figge. Im Finale setzte sich Laurenz deutlich gegen den an Position vier gesetzten Marlon Hübner (Bremerhaven) durch.

Julia Knake



U16-Sieger Jakob Nolte (TCH)



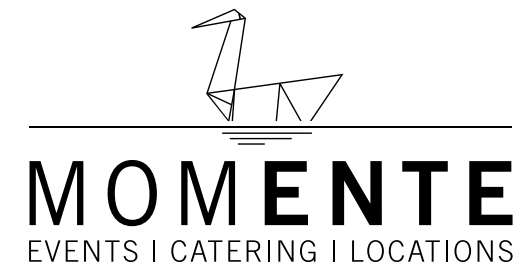
U21-Finalisten von links Marlon Hübner und Laurenz Kopsieker (TCH)



U12 und U10: von links Bennet Rhode (2. U12), Phil Gumnior (1. U12), Mats Albert (2. U10), Leon Wiederkehr (4. U10), Pepe Schmitz (Sieger U10, TCH), Lenard Schulte (3. U10)

Schon mal vormerken:
Der Werre-Circuit 2025
findet vom **24.– 27. Juli**
auf unserer Anlage statt.

📷 Folge uns @werre.circuit



First Service für Ihre VERANSTALTUNG

Gemeinschaftsverpflegungs- konzepte



Feierlichkeiten



Eventagentur



Catering



MOMENTE GmbH | Mary-Somerville-Boulevard 6 | 32049 Herford
Tel.: +495221 1334-400 | veranstaltungen@momente-gmbh.de

JUGENDMANNSCHAFTEN



Das war eine Top Saison 2024.
Ihr habt super Tennis gespielt.



apartment.

A WARM HOUSE WELCOMES YOU

Herzlich Willkommen im apartment. Unser Concept Store ist ein Ort der schönen Dinge, der Inspiration, der Lebensfreude. Und mit schönen Dingen hat alles angefangen. Denn wir sind Fans von Ästhetik und lieben Design, gute Qualität und feine Materialien. Sie machen das Leben einfach schöner.

apartment.

Inh. Susanne Horst
Mindener Straße 9
32052 Herford
Fon 05221 6925360
M 0175 1501192
welcome@apartment-herford.de

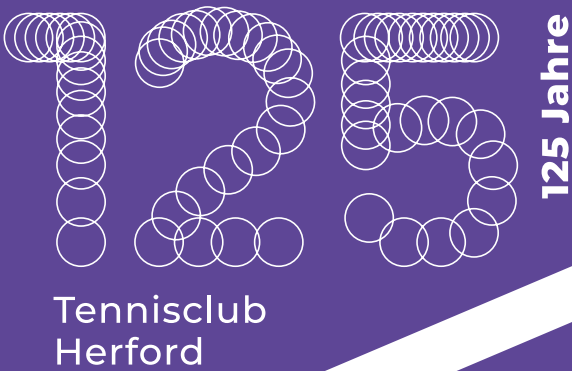
Öffnungszeiten

Di 10–13 und 15–18 h
Mi 10–13 und 15–18 h
Do 10–18 h
Fr 10–18 h
Sa 10–15 h

Blumen

Do 14–18h
Fr 10–18 h
Sa 10–15 h

Terminkalender Sommer 2025
Juniorinnen und Junioren



Juniorinnen U18	Juniorinnen U 15		Juniorinnen U12	Junioren U18	
1	1	2	1	1	2
(4er) Kreisliga Dienstag 16 Uhr	(4er) Kreisliga Donnerstag 16 Uhr	(2er) 1. Kreisklasse Donnerstag 16 Uhr	(4er) Kreisliga Montag 16 Uhr	(4er) Kreisliga Dienstag 16 Uhr	(4er) Kreisliga Dienstag 16 Uhr
Di. 06. Mai TC Barkhausen 1	Do. 08. Mai Bünder TC 1	Do. 08. Mai TSC Porta 1	Mo. 05. Mai TSG Kirchlegern- Randringhausen 1	Di. 06. Mai TC Herford 2	Di. 06. Mai TC Herford 1
Di. 13. Mai TV Espelkamp- Mittwald 2	Do. 15. Mai TuS Spenge 1	Do. 15. Mai Löhner TC Rot-Weiß 2	Mo. 12. Mai Bielefelder TTC 2	Di. 13. Mai TV Concordia Enger 1	Di. 13. Mai TC Hiddenhausen 1
Di. 20. Mai TSC Oberbecksen 2	Do. 22. Mai Löhner TC Rot-Weiß 1	Do. 12.Juni Lübbecker TC 1	Mo. 23. Juni Bielefelder TTC 1	Di. 20. Mai Bünder TC 1	Di. 20. Mai TC Rot-Weiß Exter 1
Di. 24. Juni Lübbecker TC 1	Do. 03. Juli TSG Herford 1	Do. 26. Juni TC Rot-Weiß Exter	Mo. 30. Juni TuS Spenge 1	Di. 24. Juni TC Rot-Weiß Exter 1	Di. 24. Juni TV Concordia Enger 1
Di. 01. Juli TSG Kirchlegern- Randringhausen 1				Di. 01. Juli TC Hiddenhausen 1	Di. 01. Juli Bünder TC 1

Heimspiel

Junioren U15		Junioren U12		Gemischt U10 Midcourt	Gemischt U8 Kleinfeld
1	2	1	2		
(4er) Bezirksklasse Donnerstag 16 Uhr	(2er) 1. Kreisklasse Donnerstag 16 Uhr	(4er) OWL Liga Samstag 10 Uhr	(4er) Kreisliga Montag 16 Uhr	(2er) 1. Kreisklasse Samstag 10 Uhr	(4er) Kreisliga Samstag 10 Uhr
Sa. 10. Mai TC GW Paderborn 1	Do. 08. Mai TC Rödinghausen 1	Sa. 10. Mai Bünder TC 1	Mo. 05. Mai TSG Herford 1	Sa. 10. Mai TC Stewweder Berg 1	Sa. 10. Mai TC Rot-Weiß Exter 1
Sa. 17. Mai TC Blau-Weiß Lemgo 1	Do. 05. Juni TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen 2	Sa. 17. Mai TC Rot-Weiß Salzkotten 1	Mo. 12. Mai TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen 2	Sa. 28. Juni TC Hidden- hausen 1	Sa. 24. Mai TSG Herford 1
Sa. 14. Juni TTC Gütersloh 1	Do. 26. Juni TC Hiddenhausen 1	Sa. 14. Juni Gütersloher TC Rot-Weiß 1	Mo. 19. Mai TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen 1	Sa. 05. Juli TC Rot-Weiß Exter 1	Sa. 05. Juli TuS Spenge 1
Sa. 28. Juni TC GW Hiddesen 1	Do. 03. Juli TV Concordia Enger 1	Sa. 28. Juni TC GW Paderborn 1	Mo. 23. Juni TV Espelkamp- Mittwald 1		
		Sa. 06. September TC Blau-Weiß Lemgo 1	Mo. 30. Juni Bünder TC 2		
		Sa. 13. September TTC Gütersloh 1			

Änderungen durch Spielverlegungen usw. vorbehalten

U8 Gemischt Kreisluga + U10 Gemischt Kreisklasse



U12 Junioren 1. M. OWL Liga + 2. M. Kreisluga



U15 Junioren 1. M. Bezirksklasse+ 2. M. Kreisklasse



U18 Junioren 1. M. Kreisluga + 2. M. Kreisluga



U12 Juniorinnen Kreisluga



U15 Juniorinnen 1. M. Kreisluga + 2. M. Kreisklasse



U18 Juniorinnen Kreisluga



1. Damen Regionalliga



V.L. VALERIA KRUCH, JUDITH PERELLO SAAVEDRA, LENY BOLLMANN, FRANZISKA HEINEMANN, CHIARA HEINE, RIEKE GILLAR, LISANN BRINKMANN, YVONNE BÖSKE

Die 1. Damenmannschaft des TC Herford blickt auf eine äußerst erfolgreiche Sommersaison 2024 zurück. In der Westfalenliga sicherte sich das Team ungeschlagen den ersten Platz.

6:0 Punkte und beeindruckende 43:11 Matchpunkte standen nach der Sommersaison auf der Abschlusstabelle der Westfalenliga. Die Einzelbilanz von 31:5 und die Doppelbilanz von 12:6 unterstreichen die Dominanz der Mannschaft in der Spielzeit 2024. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Judith Perello Saavedra, die Punkte in allen ihrer vier Einsätze sichern konnte. Eine besonders starke Saison spielte Franziska Heinemann, die mit konstant starken Leistungen überzeugte und alle sechs Einzel für sich entscheiden konnte. Auch Rieke Gillar überzeugte mit einer starken Saisonleistung und sicherte mit ihren wichtigen Siegen wertvolle Punkte für das Team. Dieser großartige Teamgeist rund um die Spielerinnen Judith Perello Saavedra, Enola Chiesa, Lisann Brinkmann, Franziska Heinemann, Emma Vanderheyden, Rieke Gillar, Amelia Kopel, Yvonne Böske, Leny Bollmann, Chiara Heine, Valeria Kruch und Trainer Oliver Westphal sowie die durchweg starken Leistungen führten schließlich zum verdienten Aufstieg in die Regionalliga.

Regionalliga, wir kommen!

In der kommenden Regionalliga-Saison 2025 erwarten die 1. Damenmannschaft des TC Herford spannende und herausfordernde Begegnungen. Die Liga setzt sich aus starken Teams zusammen, darunter der TC Bredeney, der Gladbacher HTC und der TC Deuten.

In der kommenden Regionalliga-Saison 2025 erwarten die 1. Damenmannschaft des TC Herford spannende und herausfordernde Begegnungen. Die Liga setzt sich aus starken Teams zusammen, darunter der TC Bredeney, der Gladbacher HTC und der TC Deuten. Der Kern der Mannschaft wird für die Sommersaison bestehen bleiben, und Maja Jung wird dem Team wieder zur Verfügung stehen. Zudem verstärken Rose Marie Nijkamp, Coco Bosman, Ana Filipa Alves Rodrigues Dos Santos und Kristina Kucova das Team. Das Team arbeitet bereits intensiv an der Vorbereitung, um in der höheren Spielklasse konkurrenzfähig zu sein. Mit dem Schwung des Aufstiegs und der Unterstützung des gesamten Vereins geht die Mannschaft zuversichtlich in die neue Saison. Trainer Oliver Westphal blickt optimistisch auf die kommende Saison: "Mit einem eingespielten Kern aus heimischen Spielerinnen und unseren Verstärkungen sind wir gut aufgestellt für die Regionalliga. Es wird eine große Herausforderung, aber wir sind bereit und freuen uns darauf, uns auf diesem Niveau zu beweisen." Wir wünschen unserer 1. Damenmannschaft viel Erfolg für die kommende Regionalliga-Saison und freuen uns auf weitere sportliche Höhepunkte und natürlich auf zahlreiche Zuschauer, die hochklassiges Damentennis beim TC Herford erleben werden.

Yvonne Böske



Rose Marie Nijkamp



Kristina Kucová



Coco Bosman



Ana Filipa Rodrigues Dos Santos

1. Damen Regionalliga

Kristina Kucova (SLO), Judith Perello Saavedra (ESP), Ana Filipa Rodrigues (POR), Rose Marie Nijkamp (NED), Coco Bosmann (NED), Emma Vanderheyden (BEL), Lisann Brinkmann, Franziska Heinemann, Maja Jung, Amelia Kopel (POL), Rieke Gillar, Yvonne Böske, Leny Bollmann, Chiara Heine, Valeria Kruch, Ann Zoe Kardell

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei unserem Sponsor Wortmann Telecom.

WORTMANN
TELECOM GMBH



Maja Jung



eggersmann.com

2. Damen Bezirksliga



STEHEND V.L. JANINA MÜLLER, CELINE KÄHLER, CHANTAL KÄHLER, ELISABETH STEFFEN, LILLY MIDDELSCHULTE, CARLA PLENGE. UNTEN V.L. VANESSA SCHWARZER, ANN ZOE KARDELL

In einer starken OWL Liga waren unsere Spiele in der Sommersaison 2024 durch klare Niederlagen aber auch durch knappe Siege gekennzeichnet. Leider hat es für den Klassenerhalt nicht gereicht.

Im ersten Spiel ging es gegen Blau-Weiß Halle 2, die dieses Jahr unbedingt aufsteigen wollten. So war es auch nicht verwunderlich, dass Halle mit einstelligen LK´s startete. An Position 2 unterstützte uns Chiara Heine, die neu 1. Damen spielte und mit ihren 13 Jahren ihr erstes Damenspiel souverän absolvierte. Insgesamt mussten wir uns an diesem Tag jedoch deutlich mit 0:9 geschlagen geben. Am zweiten Spieltag hatten wir unser erstes Heimspiel gegen den Tennispark Bielefeld 3. Dieses Mal gab es mit Valeria und Chiara sogar zweimal Unterstützung aus der 1. Mannschaft. Trotz der starken Besetzung mussten wir erneut ein 0:9 in Kauf nehmen. Denn die 2. Mannschaft der Bielefelder hatten spielfrei und konnten somit ihre 3. Mannschaft stark unterstützen. Bereits eine Woche später ging es daher für uns erneut gegen den Tennispark Bielefeld, nur dieses Mal gegen die 2. Mannschaft. Drei bekannte Gesichter trafen wir wieder und auch hier mussten wir uns leider mit 0:9 geschlagen geben.

Nach der dritten klaren Niederlage in Folge, waren die Erwartungen gegen den TV Espelkamp-Mittwald sehr gering. Außerdem führten drei verletzungsbedingte Ausfälle unter der Woche dazu, dass die Hälfte der Mannschaft kurzfristig ausgefallen ist. In den Einzeln kam es zu drei Match Tiebreaks, wovon wir zwei für uns entscheiden konnten. Durch einen weiteren Sieg konnte sich die Mannschaft somit eine gute Ausgangslage von 3:3 für die Doppel sichern. Da wir ein

Doppel bereits verletzungsbedingt abgeben mussten, war klar, dass die beiden verbleibenden Doppel gut aufgestellt werden mussten, um eine Chance auf den Sieg zu erhalten. Das Glück (und natürlich auch Können) war auf unserer Seite und so wurden beide Doppel für Herford entschieden. Insgesamt gab es daher mit einem knappen 5:4 den ersten Saisonserfolg.

Nach den Ferien war somit klar, dass nur noch zwei Siege helfen würden, den Verbleib in der OWL Liga zu sichern. Mit diesem Wissen ging es zu dem letzten Auswärtsspiel zum TC Hiddenhausen 1. Dort wurden teilweise knappe Matches gespielt, die jedoch eine Niederlage nicht abwenden konnten. Bereits nach den Einzeln stand es 1:5. Den einzigen Einzelsieg konnte Chiara erzielen. Die Doppel gingen recht deutlich an Hiddenhausen, sodass ein Endergebnis von 1:8 auf dem Zettel stand. Zum Saisonabschluss kam uns der TC Herzebrock 1 besuchen. Hier konnte in letzter Saisonsieg eingefahren werden. Nach einem 4:2 aus den Einzeln, konnte ein weiteres Doppel gewonnen werden und zusätzlich wurde uns ein Doppel geschenkt, sodass wir am Ende mit 6:3 siegten. Am Ende stand somit für uns der 6. Tabellenplatz zu Buche und damit auch der Abstieg fest. Für den Sommer 2025 ist damit das erklärte Ziel eine gute Saison in der Bezirksliga zu spielen, im besten Fall verbunden mit einem erneuten Aufstieg in die OWL Liga.

Stefanie Rother

Damen 40 1. Kreisklasse



NINA HAAKE, SUSANNE GRÜGER, MAREIKE STRASSBURG, NICOLE BELTJES, DÖRTE OEST, ANNIKA SCHAKE, CLAUDIA KÜNSEBECK, STEFANIE KOPSIEKER, ANDREA GEDIGK, ES FEHLEN: STEFANIE KALLFASS, INES KORTEMEIER UND HEIKE SANDER

Vor einem guten Jahr haben wir beim „Absacker“ nach dem Training in der 4er Gruppe mit dem Gedanken gespielt, eine neue Mannschaft zu gründen. Der Erfahrungsschatz war zu diesem Zeitpunkt dürrig, aber die Motivation etwas Neues zu beginnen umso stärker.

Zudem war uns aufgefallen, dass es eine wachsende Anzahl sehr netter, weiblicher Mitglieder im TC Herford in unserer Altersklasse gab, die man nun nur noch zusammenbringen müsste. Für den Sommer 2024 haben wir dann erst mal einen Spieltreff gegründet, der sich an zwei Terminen in der Woche zum Einzel oder Doppel getroffen hat. Es ergaben sich die unterschiedlichsten Kombinationen auf dem Platz und alle haben sich besser kennengelernt und viel Freude beim Spiel gehabt. Die Idee mit der Mannschaft ging uns aber nicht aus dem Kopf und so begann die Suche nach potenziellen Mitstreiterinnen in dieser Runde.

Zum Winter 2024/25 war es dann soweit und wir konnten eine Damen 40 Mannschaft mit zwölf Spielerinnen melden. Das

primäre Ziel der Mannschaft ist es zunächst, Erfahrungen zu sammeln, eine gute Zeit auf dem Platz zu haben, als Mannschaft zusammen zu wachsen, und erst mal den eigenen Kopf als stärksten Gegner auf dem Platz zu schlagen.

Die ersten Spiele haben uns viel Spaß gemacht, sowohl den Spielerinnen auf dem Platz, aber auch den Zuschauerinnen auf der Bank, die die Mannschaft fleissig unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf die Sommersaison 2025 und sind schon sehr gespannt wie sich die Mannschaft weiterentwickeln wird. Im Sommer sind wir mit 13 Spielerinnen am Start, das kann nur Glück bringen!

Susanne Grüger

2. Damen Bezirksliga

Chiara Heine, Valeria Kruch, Ann Zoe Kardell, Lilly Middelschulte, Ann-Kathrin Neiss, Elisabeth Steffen, Chantal Kähler, Vanessa Schwarzer, Carla Plenge, Janina Müller, Celine Kähler, Luliia Chertova, Lynn Andresen, Mia Gedigk, Mara Menzler

Damen 40 Kreisliga

Heike Sander, Nina Andrea Haake, Annika Schake, Nicole Beltjes, Claudia Künsebeck, Andrea Gedigk, Stefanie Kopsieker, Stefanie Kallfaß, Susanne Grüger, Julia Wrede, Dörte Oest, Mareike Strassburg, Ines Kortemeier

Damen 65 Westfalenliga



V.L. MARITA DALLAS, GUDRUN FREYE, MARGRIT HEMPELMANN, MARINA STEINMANN, BIRGITTA DIEME, JUTTA BRANDTMANN, DAGMAR HOBEIN, FRAUKE PETTIG, ROSI HORSTMANN, IRMCHEN PARLOW, CHRISTINE FLECKENSTEIN

Stammkundinnen in der höchsten Spielklasse des Westfälischen Tennisverbandes sind die Damen 65 des TC Herford.

Im Sommer geht das Team um Mannschaftsführerin Gudrun Freye zum neunten Mal in Folge in der Westfalenliga an den Start. Auch im Winter - hier bei den Damen 60 - ist die Mannschaft regelmäßig in der höchsten Spielklasse präsent. Leicht ist es allerdings nicht, immer wieder die Klasse zu halten. Zu häufig ergeben sich verletzungsbedingte Ausfälle von Stammspielerinnen, die nur sehr schwer zu kompensieren sind. Auch in der vergangenen Sommersaison konnte der Klassenerhalt erst am allerletzten Spieltag durch ein 3:3 beim TuS Ende, der dadurch Westfalenmeister wurde und sich die Aufstiegsoption in die Regionalliga sichern konnte, erreicht werden. Mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und zwei Unentschieden und Tabellenplatz 4 war der Klassenerhalt aber durchaus verdient.

Im Sommer 2025 treffen die TCH-Damen wieder auf alte Bekannte wie Blau-Weiß Halle und den TC Rotthausen. Während Halle als Auswärtsgegner eine kurze Anreise bedeutet, sieht das bei Rotthausen, einem Stadtteil von Gelsenkirchen und Gladbeck Rentfort schon anders aus. Trotzdem gehen die Damen 65 optimistisch mit einem großen Kader in die Saison, auch wenn voraussichtlich auch dieses Jahr wieder einige Spielerinnen wegen langwieriger Verletzungen nicht zum Einsatz kommen können. Doch etliche Stammspielerinnen wie Birgitta Dieme, Gudrun Freye, Christine Fleckenstein und Jutta Brandtmann halten dem TCH seit Jahrzehnten die Treue, ergänzt durch spielstarke Zugänge aus benachbarten Vereinen. Grund genug, auf eine weitere erfolgreiche Saison in der Westfalenliga zu hoffen.

Jutta Brandtmann

Damen 65 Westfalenliga

Frauke Pettig, Jutta Brandtmann, Rosemarie Horstmann, Margit Hempelmann, Maike Wassmann, Sieglinde Hochmair, Marina Steinmann, Birgitta Dieme, Gudrun Freye, Christine Fleckenstein, Irmgard Parsow, Dagmar Hobein, Beate Brüggen, Dr. Brigitte Koberstein

ALWAYS A GOOD TIME DER LIPPISCHE HOF



THE VIEW



- 320 m² großer Eventraum
- 80 m² große Dachterrasse mit Blick über die Altstadt
- Feiern mit bis zu 180 Personen: Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen, Freie Trauungen, Taufen, etc.
- Frühstücksbuffet

Premium Night



AKAITEN



- Japanisches Restaurant im LIPPISCHEN HOF
- Premium Sushi und Japanische Spezialitäten

Sake Abende



SPIRIT OF INDIA



- Famous Cocktailbar in Bad Salzuflen
- Kreative & innovative Cocktails
- Einzigartige Rezepturen & Premiumspirituosen
- Cocktailkurse

Cocktailkurs: Jeden ersten Samstag im Monat



THE PHARMACY

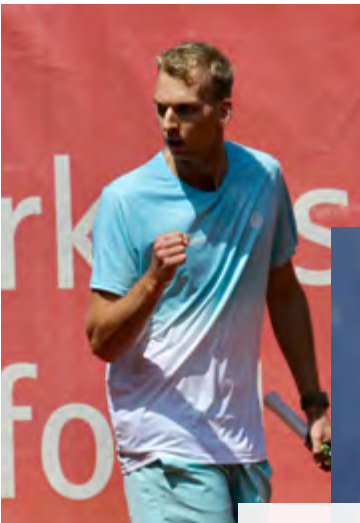


- Famous Dry Aged Beef & Premium Steaks
- Frische Produkte & kulinarische Highlights
- Individuelle Wunschmenüs
- Gin & Whisky Tastings

Tastings



1. Herren Westfalenliga



VL. LARS HOISCHEN, BENJAMIN SIGOUIN, BRIAN BOZEMOJ, MARLON MENZLER

Fünf Begegnungen, vier Siege, eine Niederlage.

So lautete die beeindruckende Westfalenligabilanz im letzten Sommer.

Genau wie der spätere Gruppensieger TTC Bielefeld 1. Das direkte Duell vor heimischem Publikum mit 6:3 gewonnen. Die einzige Niederlage unglücklich mit 4:5 zu Hause gegen den TC Brackwede 1 kassiert und dann am letzten Spieltag zeitgleich zu unserem Spiel die Information bekommen, dass der TTC Bielefeld 1 überraschend klar in Gütersloh gewonnen hat und somit mit einer Differenz von vier Matchpunkten aufgestiegen ist. So bitter kann Tennis sein. Wobei es rückblickend eine sehr überzeugende Saison der 1. Herren des TC Herfords war. Mit zwei souveränen Auftaktsiegen gegen den TC Hilstrup 1 und gegen den Bielefelder TTC 1 war der Klassenerhalt aufgrund des Rückzugs aus der Liga des TC Iserlohn 2 bereits früh gesichert. Nach der erwähnten Niederlage folgte ein wichtiger Auswärtssieg beim Gütersloher TC Rot-Weiß 1, der ebenfalls noch Aufstiegschancen hatte. Am letzten Spieltag beendeten wir die Saison gegen den Dorstener TC 1, wobei das eigentliche Duell ein Fernduell gegen Bielefeld war, die in Gütersloh aufschlugen. Hätten wir klar gewonnen und Bielefeld verloren oder nur knapp gewonnen, wären wir aufgestiegen. Leider verliefen unsere Einzel mit zwei Niederlagen im Matchtiebreak, eins sogar nach Matchbällen, denkbar ungünstig, sodass wir nicht über ein 3:3 hinaus kamen. Zeitgleich führte Bielefeld nach deren Einzeln mit 4:2. Am Ende halfen auch unsere drei Doppelsiege zum 6:3 Endstand nichts mehr, da Bielefeld mit 7:2 gewann.

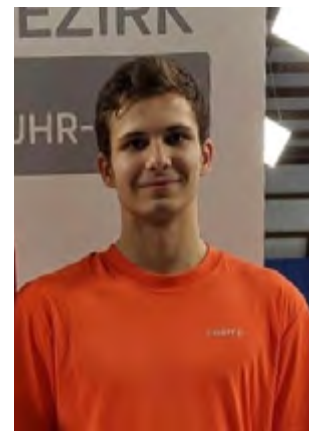
Für den TC Herford schlugen neben den Holländern Brian Bozemoj und Jurriaan Bol der Franzose Lilian Marmousez sowie der Georgier Alexandre Bakshi auf. Gerade Lilian spielte fantastisches Tennis und schaffte nach den Mannschaftsspielen den Sprung unter die besten 400 Tennisspieler der Welt. Auch die langjährigen Verstärkungen Mateusz Terczynski aus Polen und Benjamin D'Hoe aus

Belgien zeigten abermals ihre Qualitäten. Von den heimischen Spielern präsentierten sich Yannick Pott, Jonas Müller, Jannis Jung, Alexander Kopp, Marlon Menzler, Finn Buschmaas und Lars Hoischen. Die Westfalenligasaison 2025 wird aus einer Achtergruppe bestehen. Besonders interessant wird zu beobachten sein, wie sich der TC Blau Weiß Halle und der Tennisclub Versmold nach ihren Rückzügen aus der Regional- und sogar aus der ersten Bundesliga präsentieren.

Wir konnten mit Nino Toto (DTB 79) und Noel Albes (DTB 181) zwei sehr starke, deutsche Spieler für uns gewinnen. Letzterer wird aufgrund der räumlichen Nähe ab dem Sommer regelmäßig bei unseren Mannschaftstrainings dabei sein können. Nino spielt bereits professionell, Noel möchte ihm nach Beendigung der schulischen Laufbahn folgen. Sehr gespannt sind wir auf unsere neue Nummer 1, dem kanadischen Doppelspezialisten Benjamin Sigouin, die momentane 198 der Doppelweltrangliste. Er wird unser Team anführen und neben Brian, Matt, Benjamin und den heimischen Spielern eine starke Mannschaft bilden, mit der sicherlich wieder auf den ersten Tabellenplätzen zu rechnen sein wird.

Zu guter Letzt möchten wir uns zum einen bei den Zuschauern für die Unterstützung bedanken, zum anderen bei den Hauptsponsoren LTS Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer sowie Brax. Wir freuen uns auf gute Stimmung und eine spannende Saison 2025!

Lars Hoischen



Anton Oliukha



Mateusz Terczynski



Noel Albes

1. Herren Westfalenliga

Brian Bozemoj, Benjamin Sigouin (CAN), Nino Toto, Mateusz Terczynski (POL), Ignasi Forcano (ESP), Alessandro Ragazzi (ITA), Benjamin D`Hoe (BEL), Maikel de Boes (BEL), Blasej Piotrej Spololinski (POL), Tobiasz Sopolinski (POL), Noel Albes, Lars Hoischen, Anton Oliukha (UKR), Yannick Pott, Jonas Müller, Marlon Menzler, Jannis Jung, Alexander Kopp, Iker Perez Sevilla (ESP), Finn Buschmaas



Jannis Jung



Nino Toto

SPIEL SATZ SIEG



Heimspiel. bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

**Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH**
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf
Instagram.



2. Herren Verbandsliga



V.L. LARS HOISCHEN, ALEXANDER KOPP, MARLON MENZLER, JONAS MÜLLER, FINN BUSCHMAAS, YANNICK POTT, JANNIS JUNG

Als Aufsteiger ging die 2. Herrenmannschaft im vergangenen Jahr in der Verbandsliga als Klassenneuling an den Start. Das Saisonziel Klassenerhalt sollte so schnell wie möglich erreicht werden.

Zum Saisonauftakt startete das Team jedoch mit einer bitteren 4:5-Niederlage beim Gütersloher TV und verspielte dabei eine 4:2-Führung nach den Einzeln, indem alle drei Doppel knapp im Match-Tiebreak verloren wurden. Auch das zweite Spiel gegen TG Stadtlohn/Ahaus hätte nicht unglücklicher laufen können, sodass es am Ende wieder 4:5 stand. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt musste nun endlich ein Sieg her. Auf heimischer Anlage war im dritten Spiel der Dortmunder TK zu Gast, welcher mit 7:2 besiegt werden konnte. Nach einem weiteren Sieg beim TC Unna (5:4) und einer Niederlage gegen TSC Hansa Dortmund (2:7) kam es dann am letzten Spieltag gegen den TC BW Halle 2 zum Showdown. Aufgrund der engen Tabellenkonstellation war vor dem Spieltag klar,

dass der Verlierer des Spiels den Abstieg in die OWL-Liga antreten musste. Somit ging es für die 2. Herren um sehr viel, sodass es nicht förderlich war, dass der Spieltag aufgrund von Regen in die Halle verlegt werden musste. Dennoch behielt die Mannschaft gegen die Zweitvertretung aus Halle die Oberhand und besiegelte den Klassenerhalt bereits durch die 5:1-Führung nach den Einzeln. Damit spielen die 2. Herren auch in dieser Saison wieder in der Verbandsliga. In der Saison kamen zum Einsatz: Maikel de Boes, Benjamin D´Hoe, Lars Hoischen, Yannick Pott, Jonas Müller, Jannis Jung, Alexander Kopp, Marlon Menzler, Finn Buschmaas, Gaston Kähler, Felix Figge, Laurenz Kopsieker, Louis Nass, Haris Hukic.

Jonas Müller

2. Herren Verbandsliga

Anton Oliukha (UKR), Yannick Pott, Jonas Müller, Marlon Menzler, Jannis Jung, Alexander Kopp, Iker Sevilla Perez (ESP), Finn Buschmaas, Laurenz Kopsieker, Felix Norbert Figge



Maikel de Boes



Yannick Pott & Alexander Kopp

3. Herren Bezirksliga



V.L. JAN VON HÖREN, FELIX FIGGE, NICK OSCAR LUCKOW, GASTON KÄHLER, LOUIS NASS, DAVID NOLTE

Die 3. Herren hat im letzten Jahr den Aufstieg knapp verpasst. Auf ein Neues in 2025.

Die dritte Herrenmannschaft trat in der Saison 2024 in der Bezirksliga mit dem klaren Ziel an, in die OWL-Liga aufzusteigen. Nach der knappen 4:5-Niederlage im ersten Spiel gegen den TC Rot-Weiß Salzkotten verlief der Saisonstart nicht wie geplant. Doch die Mannschaft konnte die nächsten drei Spiele für sich entscheiden, darunter auch das Spiel gegen den Gütersloher TV, das aufgrund einer Aufgabe mit 9:0 gewertet wurde. Am folgenden Spieltag ging es gegen den TC Herzebrock, der bis dahin noch kein Spiel verloren hatte. Leider musste sich das Team mit 2:7 geschlagen geben. Die letzten beiden Partien gegen TuS Einigkeit Hillegossen und Tennispark Bielefeld wurden

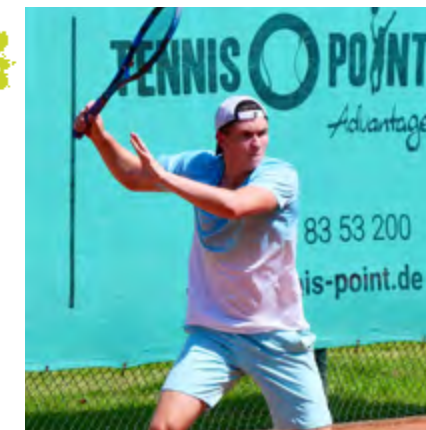
souverän gewonnen. Am Ende der Saison belegte die Mannschaft den zweiten Platz und verpasste den Aufstieg nur knapp.

Auch in dieser Saison wollen wir in der Bezirksliga gut mitspielen und richten den Blick eher nach oben. Aufstieg in die OWL Liga nicht ausgeschlossen! Damit das gelingen kann, freuen wir uns mit Martin Bock und Philipp Bergmann über zwei spielstarke Neuzugänge im Team.

Gaston Kähler

3. Herren Bezirksliga

Felix Norbert Figge, Martin Bock, Felix Cardoso, Gaston Kähler, Philipp Bergmann, Louis Nass, Jakob Nolte, Haris Hukic, Jan von Hören, Magnus Schürmann, Nick Oscar Luckow



Louis Nass



Gaston Kähler

4. Herren Kreislige



V.L. TIM KALLFASS, TITUS KARDELL, MATTY LUCKOW,
MARC SKUDLARECK, JUSTUS SCHÄFER

Auch in diesem Jahr hatte sich unsere Mannschaft wieder einiges vorgenommen.

Mit einigen Neuzugängen und frischem Wind starteten wir am Anfang Juni gleich mal mit einem Heimspiel gegen TuS Spenge. Wir lieferten ab und gewannen zum Start der neuen Saison direkt mal mit 7:2. Alles schien zu laufen, nachdem wir auch eine Woche später, mit 7:2 das Duell gegen Espelkamp für uns entscheiden konnten. Nach diesem Spiel gab es eine 2-monatige Sommerpause, aus der wir nicht gut rauskommen sollten. Am 25. August 2024 hieß es also: Heimspiel gegen Hiddenhausen. Wir erwischten einen Rabenschwarzen Tag und verloren daheim mit 3:6. Neben einigen Ausfällen konnte die Konkurrenz an diesem Spieltag punkten und wir fuhren mit viel Druck am letzten Spieltag zur TSG aus Herford. Es hieß „Gewinnt ihr, steigt ihr auf, verliert ihr, steigt ihr ab“. Nach den ersten drei Einzel, stand es 1:2 und die Gedankenspielen begonnen. Wir wussten „heute können wir endlich aufsteigen“. Doch leider kam alles anders. Am Ende mussten wir uns bei der TSG geschlagen geben.

Jetzt heißt es für uns „neu sortieren und trainieren“. Auch dieses Jahr haben wir viele Neuzugänge. Neben Jungs aus der U18, stoßen auch alte Bekannte dazu. Die Mission Wiederaufstieg hat also bereits begonnen.

Matty Luckow

4. Herren Kreislige

Nick Oscar Luckow, Matty Luckow,
Marvin Titus Kardell, Marc Skudlareck,
Maximilian Minnig, Lawrence Prasetyo,
Tim Kallfaß, Yannis Schwarzer,
Sören Wittland, Justus Schäfer

Herren 30 Bezirksliga



V.L. MARCO ROTHER, SVEN HOISCHEN, MAX MARIAN MÜNKER,
ALEXANDER HOFMEISTER, STEFAN KIRTSCHER, CHRISTOPHER MEIER

Die Sommersaison 2024 haben wir mit zwei Siegen und drei Niederlagen auf Platz 4 beendet.

Zum Auftakt gab es einen 5:4 Erfolg über Heepen. Am zweiten Spieltag mussten wir uns mit 4:5 gegen Rheda geschlagen geben und die Verletzung von Christopher verkraften, der daraufhin die komplette Saison verpasst hat. Danach sind wir in Bestbesetzung zum anschließenden Meister nach Stukenbrock angereist und mussten uns knapp mit 4:5 geschlagen geben. In Rischenau haben wir dann den Klassenerhalt klagemacht und bei strömendem Regen und

lediglich zwei Plätzen nach fast 12 Stunden mit 6:3 gewonnen. Nach den Abgängen von Stefan Kiertscher (zurück nach Hiddenhausen) und Marvin Meier (Bad Oeynhausen), haben wir uns für die kommende Saison den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Mit Maximilian Minnig und Sören Wittland haben wir zwei Jungs für die neue Saison hinzugewonnen, die bislang für unsere 4. Herren gespielt haben.

Marco Rother

Herren 30 Bezirksliga

Marco Rother, Sven Hoischen,
Marian Max Münker, Daniel Jakovjevic,
Philipp Stolz, Marc Euscher, Alexander
Hofmeister, Maximilian Minnig, Tilman Oest,
Frank Haubrock, Sebastian Benning,
Philipp Buff, Marko Schepper, Sören Wittland



Max Marian Münker

Herren 40 Kreislige



V.L. DR. ALAN STRASSBURG, PHILIPP STOLZ, SEBASTIAN BENNING, JÖRG MATTISSECK, TILMAN OEST, MARKUS GEDIGK

Rückblick auf die Tennis-Sommersaison 2024: Ein Jahr voller Höhen und Tiefen

Mit insgesamt 14 Spielern startete das Team voller Hoffnung in den Sommer und lieferte eine aufregende Saison mit zahlreichen emotionalen Momenten. Der Auftakt hätte nicht besser laufen können: Ein furioser 7:2-Sieg am ersten Spieltag sorgte für einen perfekten Start und weckte die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison. Doch bereits am zweiten Spieltag folgte eine herbe Ernüchterung – mit 2:7 musste das Team eine klare Niederlage hinnehmen. Auch das darauffolgende Spiel endete nicht wie erhofft: Ein 3:6 brachte die zweite Pleite in Folge und stellte die Mannschaft vor eine Herausforderung. Doch die Spieler bewiesen Moral und fanden eindrucksvoll zurück in die Erfolgsspur. Mit drei Siegen in Serie drehte das Team die Saison wieder zu ihren Gunsten: Ein souveränes 6:3, ein beeindruckendes 8:1 und ein erneutes 6:3 ließen die Mannschaft wieder an die oberen Tabellenplätze heranrücken.



Marc Euscher

Philipp Stolz

Die Saison zeigte die ganze Bandbreite des Tennissports – von grandiosen Erfolgen bis hin zu bitteren Niederlagen. Doch am Ende bleibt die Erkenntnis: Die Mannschaft hat sich nach schwierigen Momenten aufgerappelt und bewiesen, dass sie mit Teamgeist und Einsatzwillen große Erfolge feiern kann. Ein spannender Sommer liegt hinter ihnen – und die Vorfreude auf die nächste Saison ist bereits jetzt riesig!

Neu mit dabei: Maximilian Curth, der unser Team in der nächsten Saison unterstützt.

Marko Schepper

Herren 40 Kreislige

Daniel Jakovljevic, Philipp Stolz, Marc Euscher, Tilman Oest, Carsten Kopsieker, Markus Gedigk, Sebastian Benning, Marko Schepper, Mike Lange, Dirk Vossall, Jörg Mattisseck, Dr. Alan Strassburg, Maximilian Curth, David Dieme

Herren 50 Verbandsliga



V.L. UDO KNAKE, JENS NIEHAUS, CHRISTIAN STEFFEN, SEBASTIAN BOLDT, JENS WÖRMANN, MARIUS LISSAI, MIKE SANDER, BERTHOLD STRÜVE, CARSTEN SUDHÖLTER

Getreu dem Motto der Blues Brothers „Wir bringen die Band wieder zusammen“ spielen wir wieder in einer neuen alten Herren 50.

Nach der Auflösung unserer Herren 40 und dem Rückzug aus der Verbandsliga im Jahr 2018 haben wir den Kontakt untereinander nie verloren. Man begegnet sich auf dem einen oder anderen Turnier oder spielt noch vereinzelt zusammen in anderen Mannschaften. Auf einem dieser Turniere reifte dann die Idee, die alten super Tenniszeiten wieder aufleben zu lassen. Ein paar Telefongespräche und „Überredungskünste“ später waren Carsten, Mike, Sebastian, Jens, Udo und ich wieder an Board. Marius Lissai und Jens Niehaus von der TSG Herford sind schnell dazugekommen sowie Christian Steffen und Frank Oester-Barkey. Auch Peter Block aus Bad Oeynhausen wird als Gastspieler dem Team 50 bei

dem einen oder anderen Spiel zur Seite stehen. Wir dürfen in der Verbandsliga starten und hoffen auf einen erfolgreichen Saisonverlauf. Es wäre vermessen von Aufstieg zu sprechen, daher ist der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Immerhin haben wir mit Mike den amtierenden Hallen-Bezirksmeister in der Mannschaft.

Berthold Strüve

Herren 50 Verbandsliga

Mike Sander, Peter Block, Carsten Sudhölter, Jens Niehaus, Marius Lissai, Sebastian Boldt, Berthold Strüve, Jobst Kleineberg, Jens Peter Wörmann, Udo Knake, Dr. Björn Kerbein, Christian Steffen, Frank Oester-Barkey, Oliver Westphal, Markus Sander



Peter Block

Herren 65 Westfalenliga



STEHEND V.L. UWE STRICKER, DR. UWE HARDT, GERD-OTTO KNAKE, MICHAEL HORST, ULRICH DIEME, ALFRED SLAWIK, VORNE V.L. MAREK PRUCHNICKI, FRIEDRICH VON HOLLEN, JOACHIM SIEDLER

Neue sportliche Herausforderungen für unsere Herren 65 als Aufsteiger in der Westfalenliga.

Nach dem souveränen Aufstieg in die Westfalenliga warten auf unsere Herren 65 in der kommenden Spielsaison neue sportliche Herausforderungen. In der letzten Saison setzte sich unsere 65-er Mannschaft in einer sehr ausgeglichenen Verbandsliga mit Teamspirit und mannschaftlicher Geschlossenheit ohne Niederlage als Aufsteiger durch. Die TCH Team muss sich in der neuen Spielzeit nach zwei Aufstiegen in Folge neue Ziele setzen und hofft darauf, in der spielstarken Westfalenliga die Klasse halten zu können. Die Mannschaft setzt auf das langjährig bewährte Spielerpotential um die erfolgreichen Spitzenspieler Uli Dieme und Michael Horst und wird in der neuen Saison durch Dr. Stefan Hoischen und Dirk Steffen verstärkt.

Gerd-Otto Knake

Herren 65 Westfalenliga

Dirk Steffen, Michael Horst, Ulrich Dieme, Dr. Uwe Harth, Alfred Slawik, Uwe Stricker, Dr. Stefan Hoischen, Gerd-Otto Knake, Joachim Siedler, Karsten Kölsch, Friedrich von Hollen, Meinolf Gottschalk, Paul Possart, Marek Pruchnicki, Lothar Tappe

Wir behandeln nicht nur Tennisellenbogen!

Sondern auch Mäusehände, iPad-Schultern, Hexenschüsse, Handy-Nacken & vieles mehr.



Wir haben mit Sicherheit ein Konzept für Ihre Gesundheit!

Lassen Sie sich kostenlos beraten!

Elithera
Gesundheitszentrum

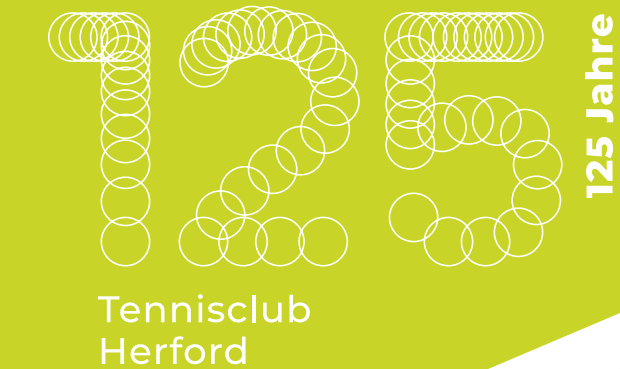
Sport Reha Herford – Das Gesundheitszentrum
Heidestraße 38, 32051 Herford, Telefon 05221 761 486-0
www.SportRehaHerford.de info@SportRehaHerford.de

VON DER REGION GEPRÄGT



Herforder

Terminkalender Sommer 2025
Damen und Herren



	Damen 6er	Damen 6er	Damen 40 4er	Damen 65 4er	Herren 6er	
Mannschaft	1	2	3	1	1	2
Liga / Klasse	Regionalliga	Bezirksliga	Kreisklasse 1	Westfalenliga	Westfalenliga	Verbandsliga
Beginn	11 Uhr	9 Uhr	14 Uhr	11 Uhr	10 Uhr	10 Uhr
So 04. Mai	TC Deuten				TC Brackwede 1	TC St. Mauritz 1
Sa 10. Mai			TSC Porta 1			
So 11. Mai	Gladbacher HTC 1	TC Rot weiß Geseke 1				TuS 09 Erkenschwick 1
Mi. 14. Mai				TC Rotthausen 1		
Sa. 17. Mai						
So. 18. Mai	Bonner THC 1	TSG Herford 1			TC Versmold 1	1. TC Hilstrup 1
Mi. 21. Mai				TC Marl 33 1		
Sa. 24. Mai						
So. 25. Mai	TC Bredeney 2	TP Versmold 1			TG Stadtlohn/Ahaus 1	TC Parkhaus Wanne-Eickel 2
Do. 29. Mai	TC GW Aachen 1					
Sa. 31. Mai						
So. 01. Juni	RTHC Bayer Leverkusen 1	TC Marienfeld 1			TC Blau-Weiß Halle 1	TC Unna 02 GW 1
Mi. 04. Juni				TC BW Castop 06 1		
Mi. 11. Juli				TC Blau-Weiß Halle 1		
So. 14. Juni			TSG Herford 2			
So. 15. Juni	Rochusclub Düsseldorf 1	Tennis SV Hausberge 1			Gütersloher TC Rot-Weiß 1	
So. 21. Juni			TV Concordia Enger 1			
So. 25. Juni				TuS Ende 1		
So. 29. Juni		TC SuS Bielefeld 1			TC Steinhorst	TC Blaus-Weiß Halle 2
So. 02. Juli				TC Rentfort 1		

Heimspiel

Herren 6er		Herren 30 6er	Herren 40 6er	Herren 50 6er	Herren 65 4er	
3	4	1	1	1		Mannschaft
Bezirksliga	Kreisliga	Bezirksliga	Kreisliga	Verbandsliga	Westfalenliga	Liga / Klasse
9 Uhr	9 Uhr	9 Uhr	9 Uhr	13 Uhr	11 Uhr	Beginn
TC GW Paderborn 2		1. SC Lippetal 1	PTSG Lübbecke 1			So 04. Mai
				1. TC Hilstrup 1		Sa 10. Mai
TTC Gütersloh 1	TC Rot-Weiß Exter 1		TC Tengern 1			So 11. Mai
					TC Kaunitz 1	Mi. 14. Mai
				Gütersloher TC Rot-Weiß 1		Sa. 17. Mai
TC Steinhausen 1		TC Bad Salzuflen 1				So. 18. Mai
					TC Rot-Weiß Stiepel 1	Mi. 21. Mai
				TV Grävlingholz 1		Sa. 24. Mai
TC Kaunitz 1	TC Hiddenhausen 2	TC Rot-Weiß Detmold 1				So. 25. Mai
						Do. 29. Mai
				TC 22 Rheine 1		Sa. 31. Mai
			TV Sachsenroß Hille 1			So. 01. Juni
					TC Nordwalde 1	Mi. 04. Juni
				TC Schwarz-Gelb Hagen 1		Mi. 11. Juli
						So. 14. Juni
Tennispark Bielefeld 1	Lübbecker TC 1	VfL Herford	TuS Spenge 1			So. 15. Juni
						So. 21. Juni
					TC Marl 33 1	So. 25. Juni
TC RW Bad Oeynhausen 1	Tennis SV Hausberge 1	Löhner TC Rot-Weiß 1				So. 29. Juni
						So. 02. Juli

Änderungen durch Spielverlegungen usw. vorbehalten

Padel Sport beim TC Herford

Auch im Jahr 2024 konnte unser Padel-Community beim TCH weiterwachsen.

Weit über 100 verschiedene Vereinsmitglieder nahmen aktiv an der internen TCH-Padelliga, den Mannschaftsspielen, Turnieren, diversen Events teil oder spielten einfach so.

Die zweite Saison der TC-internen Padelliga startete im April mit dem 5. Spieltag. Erfreulicherweise konnten wir die Saison mit 16 Ligen beginnen und beenden. Somit konnten die Spieltage fünf bis acht mit 64 teilnehmenden Vereinsmitgliedern gespielt werden. Durch den Ligabetrieb fanden sich auch neue Spielgruppen, die sich neben den Spieltagen auch zum regelmäßigen Spielen verabredeten, wodurch auch neben den Ligaspielen spannende Matches gespielt wurden.

Erfolgreiche Mannschaftsspiele

In der Saison 2024 haben wir erstmals fünf Mannschaften für den offiziellen Ligabetrieb des Deutschen Padel Verbands (DPV) angemeldet. Die 2. Herren spielten in der neu gegründeten Regionalliga, während die 1. Herren, Damen- sowie Herren 45 jeweils in der 2. Bundesliga vertreten waren. Zusätzlich wurde auch eine Mannschaft in der Konkurrenz Herren 55 gemeldet, welche in der 1. Bundesliga antreten durfte.

In der Vorrunde im Juni spielten die **2. Herren** auf der Anlage des TV Espelkamp gegen die zweite Mannschaft aus Espelkamp, den Bremer SC sowie padelBox Westfalen. Nach jeweils 2:1-Siegen gegen Bremen und die padelBox mussten sich die Herforder Herren nur gegen Espelkamp mit 1:2 geschlagen geben. Damit belegte die Mannschaft den 2. Platz und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde, welche bei Racket Republic in Osnabrück stattfand. Hier spielten die 2. Herren gegen die Zweitvertretung von PadelCity Dortmund und die dritte Mannschaft vom P3 Padel Club Hamburg. Nach einem Sieg gegen Hamburg (2:1) und einer Niederlage gegen Dortmund (1:2) belegte die Mannschaft auch hier den 2. Platz, welcher aber leider nicht für den Aufstieg reichte.



Trotz eines tollen 2. Platzes reichte es für die 2. Mannschaft mit (v. li.) Sebastian Herrmann, Gaston Kähler, Meikel Backs, Julian Beinke, Marco Rother und Titus Kardell nicht zum Aufstieg.

Unsere **Damen-Mannschaft** spielte ihre Vorrunde im Juni beim Barrier TC und war in einer Vierergruppe eingeteilt. Die gegnerischen Mannschaften waren der SC Condor Hamburg, GreenTEC Padel und der Gastgeber Barrier TC. Gegen Hamburg und GreenTEC mussten sich die Damen jeweils knapp mit 1:2 geschlagen geben. Durch die 0:3-Niederlage gegen Barrier wurde das Team Vierter und konnte damit aufgrund der abgesagten Abstiegsrunde dennoch den Klassenerhalt feiern.



Geschafft! Die Damen mit (v. li.) Vanessa Schwarzer, Maria Lobe, Melanie Linke, Stefanie Rother, Carlotta Güse und Janina Müller bleiben in der 2. Padel Bundesliga.

Unsere **1. Herren** durfte ebenfalls im Juni die Vorrunde auf der heimischen Anlage austragen und mussten in einer Vierergruppe gegen die 2. Mannschaften vom Padelkiez und der Padelbase Werne sowie dem TC GW Sulingen spielen. Alle Spiele wurden deutlich mit 3:0 gewonnen und es wurde kein einziger Satz verloren. Damit qualifizierten sich die Herren für die Aufstiegsrunde, welche bei WAP Berlin im November stattfand. Hier konnte sich das Team zunächst mit 3:0 gegen PadelCity Fürth durchsetzen und gewann auch das Viertelfinale gegen SV Langendreer Padelworld Bochum (2:1). Damit standen die Herren im Halbfinale, mussten sich jedoch gegen die 2. Mannschaft vom STC Oberland aus München mit 0:3 geschlagen geben. Der Aufstieg in die 1. Bundesliga war dennoch in greifbarer Nähe, da der Drittplatzierte sich ebenfalls für den Aufstieg qualifiziert hätte. Leider stand es gegen den Gastgeber WAP Berlin am Ende ebenfalls 0:3, woraus ein 4. Platz resultierte, der den Verbleib in der 2. Bundesliga bedeutete.



Die 1. Herren mit (v. li.) Jonas Müller, Rami Hamoda, Meikel Backs, Pascal Lechtermann, Raoul Büscher, Marvin Meier und Malte Ostmann haben in Berlin den Aufstieg in die Erstklassigkeit knapp verpasst.

In der 2. Bundesliga schlugen ebenfalls unsere **Herren 45** auf, die es in der Vorrunde im Juni mit der padelBox Westfalen und der Padelbase Werne aufnehmen mussten. Nach einem 3:0 gegen die Gastgeber der padelBox Westfalen und einem 1:2 gegen Werne belegte die Mannschaft den 2. Platz und durfte damit an der Aufstiegsrunde in die 1. Bundesliga teilnehmen. In der 1. Runde der Aufstiegsrunde verloren die Herren 45 leider mit 0:3 gegen den Gastgeber P3 Hamburg, konnte jedoch mit Siegen gegen die 2. Mannschaft von TG Nord aus Düsseldorf (2:1) sowie Adidas Padel Herzogenaurach (2:1) und einer Niederlage gegen TV Tiebreak (0:3) den 10. Platz belegen.



Die Herren 45 mit (v. li.) Markus Gedigk, Michael Müller, Udo Knake, Tim Horstmeier, Jörg Mattiscek, Jan Christoph Boldt und Sebastian Boldt in Hamburg bei der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga.

Die **Herren 55** traten in der 1. Bundesliga an und spielten im September ihre Vorrunde bei HOP Braunschweig. Nach einer 1:2-Auftaktniederlage gegen den TC Wehye, einem 3:0-Erfolg gegen den Gastgeber aus Braunschweig und einer 0:3-Niederlage gegen PadelSport Nordheide belegte die Mannschaft den 3. Platz. Die anschließende Abstiegsrunde fand im Januar 2025 in Essen statt. Durch drei Siege (jeweils 2:1) gegen SC SW Cuxhaven, SV Bergheim und Adidas Padel Herzogenaurach und einer 1:2-Niederlage gegen PC Starnberg sicherten sich die Herren 55 mit einem 2. Platz in der Abstiegsrunde den Klassenerhalt und dürfen damit auch in der kommenden Saison erstklassig spielen.



In Essen konnten die Herren 55 mit (oben v. li.) Berthold Strüve, Ronald Niehaus, Udo Knake, Peter Gondek, (unten v. li.) Carsten Sudhölter, Dirk Vollmer und Axel Seemann den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga feiern.

Ausrichtung von zwei DPV-Turnieren

In 2024 haben wir wieder offizielle DPV-Turniere bei uns auf der Anlage ausgerichtet. Zu den fünf Turnieren für Damen und Herren haben sich insgesamt 120 Spielerinnen und Spieler angemeldet. Nennenswerte TCH-Erfolge gab es mit dem 2. Platz von Meikel Backs/Marvin Meier bei einem Turnier in der Kategorie 250 sowie von Sebastian Boldt/Tim Horstmeier, die ebenfalls den 2. Platz in der Kategorie 50 erreichten. Neben Turnieren für Einsteiger wurden auch Turniere für Fortgeschrittene ausgerichtet, an denen auch SpielerInnen aus der dt. Nationalmannschaft teilnahmen.



Marvin Meier (li.) und Meikel Backs (re.) erspielten sich den 2. Platz bei einem Turnier der 250er Kategorie

Vielen Dank an alle Spieler sowie Zuschauer und Unterstützer für die schöne Padelsaison 2024! Wir freuen uns schon auf die kommende Spielzeit mit gutem Wetter und viel Padel auf unseren Plätzen!

Jonas Müller



Raoul Büscher und Jonas Müller in Action.



Der Ausblick auf die Padelsaison im Sommer 2025

Die neue Saison steht vor der Tür und wir wollen die bestehenden Angebote auch in diesem Jahr anbieten. Sowohl die interne TCH-Padel-Liga mit zuletzt 64 Teilnehmer, das After-Work-Padel, das Early-Bird-Padel, die Padel-Treffs sowie die offiziellen Ranglistenturnier sind Teil der Eventplanung für das Jahr 2025.

After-Work-Padel/Early-Bird-Padel

Auch 2025 wird wie gewohnt ab Mai jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat das After-Work-Padel ab 18:30 Uhr angeboten. Zusätzlich wird jeden 2. und 4. Samstag im Monat ab 10 Uhr das Early-Bird-Padel stattfinden. Beide Angebote sind offen für alle Clubmitglieder - egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Dazu können auch Nicht-Mitglieder zweimal teilnehmen, um Padel auszuprobieren.

Was wird euch beim After-Work-Padel/Early-Bird-Padel erwarten?

- Unter Anleitung in einem lockeren Ambiente Padel spielen und ausprobieren
- Kennenlernen von geeigneten Spielpartnern
- Erklärung der Spielregeln
- Tipps für Technik und Taktik
- Spielerinnen und Spieler aller Spielniveaus sind willkommen

Interne TCH-Padel-Liga

Ab Mai wird die interne TCH-Padel-Liga mit 16 Ligen wieder aufgenommen. In die Liga können Mitglieder weiterhin zu jedem Spieltag neu einsteigen. Meldet euch dafür einfach bei Raoul, Jonas oder per Mail an info@tc-herford.de.

Und so funktioniert die interne TCH-Padel-Liga:

Eine Gruppe besteht immer aus vier Spielerinnen und Spielern, die innerhalb eines Spieltags (ca. 7 Wochen) alle möglichen Doppelkombinationen der Gruppe (drei Matches) ausspielen. Nach einem Spieltag steigt der Erstplatzierte einer jeden Gruppe in die nächsthöhere Gruppe auf. Der Letztplatzierte steigt entsprechend in die niedrigere Liga ab. Durch den Auf- und Abstieg passen sich die Gruppen nach und nach dem jeweiligen Spielniveau an. Gespielt werden immer zwei Gewinnsätze nach den Tennisregeln. Bei dem Spielstand 40:40 wird jedoch ein Golden Point ausgespielt, im Unterschied zum Tennis gibt es also nicht den Punktestand „Vorteil“. Der nächste Punkt ist damit ein Entscheidungspunkt, sodass das Aufschlagsspiel damit entschieden wird. Die Rückschläger müssen dabei entscheiden, von welcher Seite der Aufschlag beim Golden Point erfolgen soll. Ein eventueller 3. Satz wird in Form eines Match-Tiebreaks bis 10 Punkte gespielt.

Padel-Treff

Für die Saison 2025 werden wir monatlich zwei Padel-Treffs für unterschiedliche Spielniveaus anbieten, welche jeweils freitags stattfinden werden. Die Padel-Treffs sollen dazu dienen, Doppelpartner und -gegner auf dem gleichen Spielniveau zu finden und neue Spielgruppen zu bilden. Die Padel-Treffs werden von uns organisiert, jedoch nicht vor Ort betreut.

Padel-Turniere

In diesem Jahr werden wir das Turnierangebot deutlich ausweiten und mindestens zwölf offizielle DPV-Turniere für unterschiedliche Leistungsniveaus anbieten. Es gibt die Kategorien GPS 1000, 500, 250, 100 und 50, wobei die Zahl jeweils für die Ranglistenpunkte steht, die zu erspielen sind. Logischerweise sind Anfänger besser bei den „Niedrigpunkt-Turnieren“. Zum Prinzip zählt außerdem, dass Turniersieger eines Anfängerturniers (GPS 50) nach ihrem „Titelgewinn“ nur noch bei höher gerankten Turnieren teilnehmen dürfen – das dient dem Schutz der Anfänger.

Hierbei werden wir Turniere in den Konkurrenzen Damen, Herren und Herren 45 organisieren und darüber hinaus wollen wir auch ein Jugendturnier veranstalten. Die Anmeldung erfolgt über das Portal Rankedin.com.

Über alle Events informieren wir rechtzeitig über unsere Padel-Communitygruppe bei Whatsapp und Instagram (@tcherford)

Jonas Müller

Padel Turniere beim TC Herford in 2025

Samstag, 19. April: Kategorie 350 → Herren
Samstag, 26. April: Kategorie 50 → offen
Donnerstag, 01. Mai: Kategorie 500 → Herren, Damen
Samstag, 17. Mai: Kategorie 100 → Herren
Donnerstag, 29. Mai: Kategorie 500 → Herren 45
Montag, 09. Juni: Kategorie 500 → Herren
Samstag, 28. Juni: Kategorie 50 → Herren
Samstag, 19. Juli: Kategorie 500 → Herren
Freitag, 25. Juli: Kategorie 100 → Herren
Sonntag, 17. August: Kategorie 250 → Herren
Samstag, 06. September: Kategorie 500 → Herren
Samstag, 27. September: Kategorie 50 → offen
 Terminänderungen vorbehalten

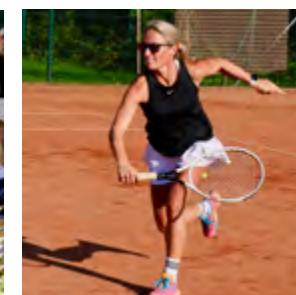
Saisonabschluss 2024

Bei bestem Spätsommerwetter haben sich Ende September 2024 Jung und Alt beim traditionellen Saisonabschlussturnier zusammengefunden.

Sieger gab es nicht, nur Gewinner beim Saisonabschlussturnier Ende September letzten Jahres. Groß und Klein, Anfänger und Fortgeschrittene haben zusammen in einem Mixed-Doppeltturnier die Sommersaison verabschiedet. Viele Teilnehmende meldeten sich bereits mit einem Spielpartner oder einer Spielpartnerin an. Alle, die sich einzeln angemeldet hatten, wurden von Claudia und Markus als Organisatoren mit Spielpartnern zusammengeführt. So konnten über 20 Doppelpaarungen an den Start gehen. In fünf Gruppen mit

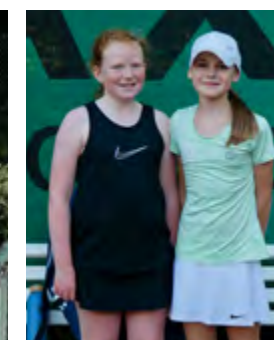
jeweils vier Paarungen spielten die Teams jeweils ein 30-minütiges Doppel gegeneinander. Folglich standen nach drei Runden die Sieger fest, die mit Sachpreise belohnt wurden. Als kleines Geschenk habe die Kids noch ein TCH T-Shirt geschenkt bekommen. Der anschließende gemeinsame Imbiss auf unserer Clubterrasse sorgte für einen schönen Abschluss an diesem herrlichen Sonntag im Spätsommer.

Berthold Strüve



125

125 Jahre
Tennis Club
Herford



SPIEL SATZ SIEG



Unsere Termine für 2025

Terminänderungen vorbehalten



26. April
Saisonöffnung Padel

16. Juni
KidsDay mit Besuch bei den Terra Wortmann Open

14. – 20. Juli
Tennis Bezirksmeisterschaften beim TC Herford

21. – 23. Juli
Werre-Circuit Jugendturnier bei der TSG Herford

24. – 27. Juli
Werre-Circuit Jugendturnier beim TC Herford

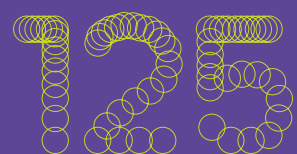
18. – 22. August
Feriencamp Tennisschule Menzler

28. – 31. August
10. LTS Cup mit LK Turnier

06. September
Jubiläumsfest 125 Jahre TC Herford

September
Familien(Jubiläums)turnier und Saisonklang (Aushang folgt)

Nicht vergessen.



125 Jahre Tennis Club Herford

tc-herford.de

IM HERZEN VON HERFORD



BLACK SUITES
DESIGN HOTELS

HOTEL
Hansa

KONTOR
Kaffee

Brüderstr. 38-40 | 32052 Herford
www.hotel-hansa-herford.de
www.kontor-kaffee.de

UNSERE CLUBGASTRONOMIE

Willkommen

TCH Clubgarten

Waldfriedenstraße 60
32049 Herford
Telefon 05221/80287
tcclubgarten@teleos-web.de



Ob in der gepflegten Atmosphäre des Restaurants oder auf der Sonnenterrasse unter schattenspendenden Schirmen, das Team rund um Tina Meyer vom TC Clubgarten verwöhnt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und lokalen und saisonalen Spezialitäten.

Auch wer selber nicht Tennis spielt oder nicht Clubmitglied sind, die Gastronomie ist für jedermann geöffnet. Mit einem wunderbaren Blick ins Grüne und auf die Tennisplätze kann man bei kleinen oder großen Gerichten oder bei einem Stück Kuchen herrlich verweilen.

Im Restaurant können Feste und Feierlichkeiten ausgerichtet werden. Gerne kommt das Team vom TC Clubgarten mit einem kompletten Catering-Service samt Geschirr, Gläsern und Servicepersonal zu Ihnen. So können Sie Ihr Fest entspannt genießen.

Öffnungszeiten:

täglich von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 22 Uhr
Auf Wunsch öffnen wir auch eher und durchgängig.



WIR SIND FÜR SIE DA



Wir freuen uns über neue Mitglieder

Wer Freude am Tennissport und am Padel Tennis hat und ein aktives, lebendiges Clubleben wünscht, ist beim TC Herford jederzeit willkommen. Sie sind Anfänger und möchten erst probieren, ob Tennis oder Padel der richtige Sport für Sie ist. Sehr gerne, mit Easy-Tennis bieten wir, wie der Name schon sagt, einen leichten Einstieg. Sie erhalten drei Trainerstunden allein oder in einer Zweiergruppe für einen Beitrag von 190 Euro und bei Easy Padel drei Trainerstunden als Einzelstunden. Oder vielleicht die Schnuppermitgliedschaft mit einem reduzierten Beitrag im ersten Kalenderjahr der Vereinszugehörigkeit in Höhe von 165 Euro. In beiden Fällen sind Sie Mitglied im TC Herford für ein Jahr und können so oft Tennis oder Padel spielen, wie Sie möchten. Wenn Sie schon etwas „Tenniserfahrung“ haben, dann vermitteln wir Ihnen gerne Spielpartner. Wenden Sie sich einfach an unsere Breitensportwartin Claudia Künsebeck unter breitensport@tc-herford.de

und wenn Sie in einer Mannschaft spielen möchten, dann ist unser Sportwart der richtige Ansprechpartner für Sie. Unter www.tc-herford.de/downloads-tch finden Sie den Mitgliedsantrag und die verschiedenen Mitgliedsformen wie z.B. die Schnuppermitgliedschaft oder der Familienbeitrag, passend auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Einfach ausfüllen, scannen und per Mail an info@tc-herford.de, per Post oder beim TC Herford direkt abgeben. Natürlich sind Sie jederzeit willkommen auch wenn Sie nicht Tennis spielen. Im Restaurant TC Clubgarten mit der wunderschönen Außenterrasse und Blick auf die Plätze kann genauso hochklassiges Turniertennis erleben oder auch nur den Abend bei kleinen Kulinarikern ausklingen lassen.

www.tc-herford.de/gastronomie

2025 BEITRÄGE



Erstmitglieder 290 €
Zweitmitglieder 230 €
Studenten/Auszubildende 115 €

Kind ohne Eltern im Verein 80 €
Kind mit einem Elternteil im Verein 65 €
Familienbeitrag 530 €
Passivmitglieder 40 €

Schnuppermitglied Erwachsene 165 €
Schnuppermitglied Jugendliche 50 €
Easy-Tennis-Mitglied 190 €
Easy-Padel-Mitglied 190 €

Unser Hauptkonto für alle Zahlungen: IBAN DE07 4945 0120 01000 21633, BIC WLAHDE44XX

Die Beitragsordnung mit weiteren Informationen zu den verschiedenen Mitgliedsformen finden Sie unter tc-herford.de

Impressum

Herausgeber
Tennisclub Herford v. 1900 e.V.
Platzanlage und Clubhaus
im Sportpark Waldfrieden
Waldfriedenstr. 60
32049 Herford
info@tc-herford.de
www.tc-herford.de



Kontakt Andrea Müller

GESCHÄFTSSTELLE
Öffnungszeiten (Vorstandszimmer):
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Tel: 05221.855636 oder info@tc-herford.de



Ein Sportverein kann Nachwuchsförderung und hochklassigen Leistungssport nicht allein aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren. Daher sind wir dankbar für die Unterstützung durch Unternehmen und auch private Spender. Folgende Sponsoren tragen erheblich dazu bei, dass unser Verein die aktuellen Angebote leisten kann.

Redaktion Berthold Strüve **Anzeigen** Andrea Müller, info@tc-herford.de

Konzeption und Gestaltung Mei collective, Bielefeld, www.meicollective.de

Druck alpha manufactur GmbH, Bielefeld

Fotos Berthold Strüve, Monika Gottschalk, Udo Knake, Yvonne Gottschlich Andreas Gerth (Neue Westfälische). Herzlichen Dank an alle Clubmitglieder, die Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Brax

eggersmann



Sparkasse
Herford

reitemeier
HEIZUNG KLIMA SANITÄR UMWELTECHNIK

WORTMANN
TELECOM GMBH



HOFBRÄU AM ALTEN RATHAUS
— BIELEFELD —

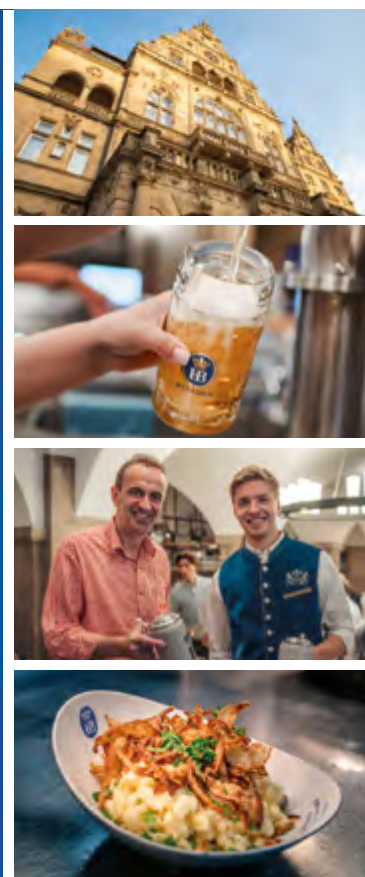
Aufschlag zum Sommer!

Vom Court in den Biergarten.

Genießt nach einem packenden Match bayerische Bier- und Speisespezialitäten in unserem XXL-Biergarten oder in unseren urigen Gasträumen. Wir freuen uns auf euch.

Folgt uns auf

[f](https://www.facebook.com/hofbraeu.am.alten.rathaus) [i](https://www.instagram.com/hofbraeu.am.alten.rathaus) / [hofbraeu.am.alten.rathaus](https://www.hofbraeu-am-alten-rathaus.de)



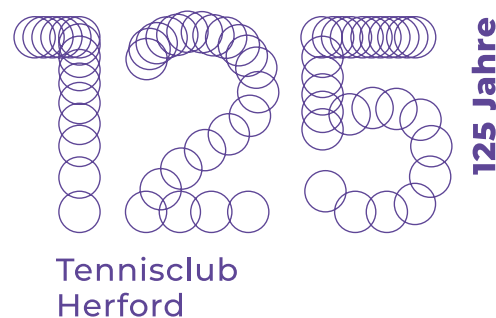
Hofbräu am Alten Rathaus · Niederwall 25 · 33602 Bielefeld · info@hofbraeu-am-alten-rathaus.de · www.hofbraeu-am-alten-rathaus.de

COR

Eine Oase im Alltag.

100% MADE IN GERMANY
 NATÜRLICH NACHHALTIG
 MIT LIEBE HANDGEFERTIGT

COR.DE/SIWA



Mei collective

Design for love.



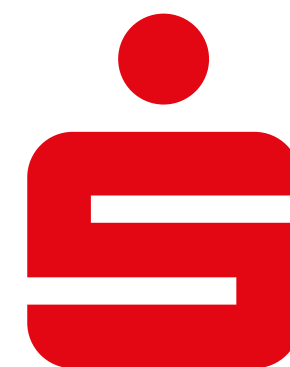
Ass!

Wir entwickeln kraftvolle, smarte und emotionale Designs und Brandings – analog und digital.



Instagram: meicollective.design

meicollective.de

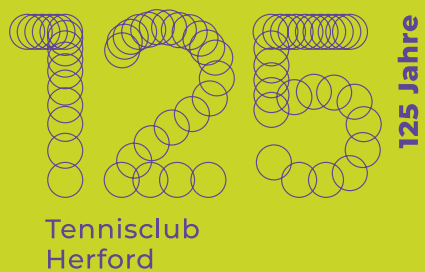


Sparkasse
Herford

Kunst, Kultur, Jugend, Natur- und Umweltschutz, Soziales, Sport:

Die Sparkasse Herford unterstützt finanziell vielfältige Gemeinwohlprojekte im Kreis Herford. Dieses Engagement fördert den Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und stärkt die regionale Gemeinschaft. Damit ist die Sparkasse Herford der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford.

„Meine Finanzen
in besten Händen“



Danke und Happy Birthday.

tc-herford.de